

LANDESARCHIV BERLIN

Rep.

Acc.

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: **402**

Opferkartei A - F

Adamczyk, Stanisław

+ 23. 4. 1940

Adamczak, Józef

+ 26. 5. 1944 (gehängt)

Adamski, Antoni

+ 7. 5. 1944

" Władysław

+ 4. 7. 1942 ?

Ahtanarowicz Antoni

+ 1944 ermordet ?

Angiśtynowicz Aleksander

20. 3. 43 ermordet ?

Filipiak

Arasim Antoni

+ 29. 10. 39
(Pöplin)

1. Apr 8.65 (Priester-Verfahren)

Kasten I : 80 Ermordete

" II : 78 "

" III : 64 "

" IV : 67

" V : 73 "

2

zusammen : 362 Ermordete

Ehrung für Robert W. Kempner

Die Carl-von-Ossietszky-Medaille wird am 6. Mai im Jüdischen Gemeindehaus, 19 Uhr 30, an Robert W. Kempner verliehen. Veranstalter der Feierstunde sind die Internationale Liga für Menschenrechte, die Arbeitsgemeinschaft Politisch, Rassistisch und Religiös Verfolgter, die Humanistische Union, der Landesjugendring. Der Regierende Bürgermeister spricht einführende Worte. Der Jurist Robert Kempner (Ankläger im Nürnberger Prozeß) spricht zu dem Thema: „Vom Nürnberger Prozeß bis zum 25. Jahrestag der Niederwerfung des Hitler-Regimes“. Anschließend findet eine Diskussion statt.

Tagespiegel v. 5.5.70

Mit Äxten und Mes

30 jugendliche Täter entkommen —

Eine Horde von etwa 30 Jugendlichen terrorisierte am Wochenende ein Heim für Gastarbeiter der Telefunkn AG in der Weddinger Hochstraße. Wie die Kripo mitteilte, drangen die Jugendlichen, die teilweise mit Äxten und Messern bewaffnet waren, in der Nacht zum Sonntag gewaltsam in das Heim ein, in dem Jugoslawinnen wohnen. Sie zerschlugen die gläserne Eingangstür, drei Beleuchtungskörper sowie zwei Türscheiben. Der 68jährige Pförtner wurde von ihnen niedergeschlagen und mit Füßen getreten. Der Mann mußte mit einer Kopfplatzwunde und Verdacht auf Gehirnerschütterung ins Krankenhaus gebracht werden, wo er in stationärer Behandlung

Carl-von-Ossietzky-Medaille für Dr. Robert Kempner

Tsp. **Berlin.** Der ehemalige stellvertretende Hauptankläger in den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen, Dr. Robert W. Kempner, wurde gestern im Jüdischen Gemeindehaus in der Fasanenstraße von der Internationalen Liga für Menschenrechte „für seine Verdienste um Frieden und Gerechtigkeit“ mit der Carl-von-Ossietzky-Medaille ausgezeichnet.

Der Regierende Bürgermeister Schütz würdigte Kempner als einen Mann, der sich immer dicht an die aktuellen Probleme gehalten und das Engagement gesucht habe. Der Bundesvorsitzende der Humanistischen Union, Professor Fabian (Köln), bezeichnete in seiner Laudatio Kempner als einen kritischen und kämpferischen Juristen.

In seinem Festvortrag bezeichnete Kempner es als wichtigstes Ergebnis der Nürnberger Prozesse, daß der Völkermord als das schwerste Verbrechen gegen die Menschenrechte heute in der ganzen Welt als Rechtsbegriff anerkannt sei. Ein wirklicher Schutz der Menschenrechte sei heute nur möglich, wenn diejenigen, welche die Menschenrechte verletzen oder verletzt haben, auch wirksam bestraft würden. Deshalb forderte Kempner die weitere strafrechtliche Verfolgung der NS-Verbrecher und die Einrichtung eines internationalen Strafgerichtshofes. „Seine Aufgabe wäre es heute, die Verantwortlichen für die Massaker in My-Lai, Kambodscha, Biafra aber auch die Fälle von Luftpiraterie und anderen Terrorakten von internationaler Bedeutung abzuurteilen.“

Tagespiegel v. Don. d. 7. V. 1970

elementare Bedingungen zur Gewährleistung der Gleichberechtigung und zur Ausschaltung von Diskriminierungen für das Treffen in Kassel noch nicht gegeben seien. Wie bereits bekannt, bezog er sich dabei in erster Linie, aber nicht ausschließlich auf das sogenannte Freistellungsgesetz.

Die Aufhebung dieses Gesetzes wurde am Mittwoch vom Bundestag in dritter Lesung beschlossen, so daß sie nach der noch ausstehenden Zustimmung des Bundesrats jedenfalls rechtzeitig vor dem 21. Mai erfolgen kann. Die CDU/CSU enthielt sich bei der Abstimmung geschlossen der Stimme, weil es ihrer Ansicht nach prinzipiell falsch ist, wenn die Bundesregierung und die Regierungsparteien die westdeutsche Gesetzgebung durch Forderungen aus Ost-Berlin beeinflussen lassen. Der Oppositionssprecher Vogel betonte, im Rechtsstaat sollte nicht aus Gründen der tagespolitischen Opportunität entschieden werden. Wenn die CDU/CSU sich nicht gegen den Beschluß wende, so nur deshalb, weil sie der DDR keinen Vorwand für ein Scheitern des Kasseler Treffens liefern wolle. Im Gegensatz zu den Regierungsparteien sei die Opposition der Auffassung, daß der Inhalt des Freistellungsgesetzes durch die inzwischen wirksam gewordenen Änderungen des politischen Strafrechts und der Strafprozeßordnung nicht



1. Apr 8.65 (Priester-Vorfahren)

Kasten I : 80 Ermardete

" II : 78 "

" III : 64 "

" IV : 67

" V : 73 "

2

zusammen : 362 Ermardete

358 , 590 / 591 , 725
2

769 / 1009

746 / 733

806 / 735

815 / 736

833 / 737

903 / 767

917 / 762

920 / 467

938 / 535

982 / 749

KL - Dahan

- 1. 8. 65 (RSHA) -

Dr. Kempner, „Edith Stein und Aune Frank
- Zwei von Hunderttausend -“

Verlag Herder KG. Freiburg / Br. 1968, Nr. 308 (Taschenbuch)

S. 139: Aus geschichtlichen Gründen und der Vollständigkeit halber
muss an dieser Stelle festgestellt werden, daß die Gesamtzahl
der Priester, Mönche und Nonnen und des protestantischen
Pfarrers (die letzteren meist aus den Niederlanden), die ^{im} von den
Nazis besetzten Europa - also auch in Deutschland und Österreich,
vor allem aber in Polen - während der Jahre zwischen 1939
und 1945 umgebracht wurden, um 4000 betrug.
Eine Chronik dieser Märtyrer für ihren Glauben
wird jetzt von Benedicta Maria Kempner vorbe-

S. 140 : reitet. Die überwiegende Mehrzahl wurde in KL's oder
in den Diözesen an Ort und Stelle getötet, während
über 136 unter dem Schein von Gerichtsverfahren getötet
wurden, zu die gleiche Kopanzin in ihrem Buch
„Priester vor Hitlers Tribunalen“ berichtet hat. Es ist
von Augustin Kardinal Bea eingeleitet.

13	Seelck	Ustuf	B1	40	✓
14	Storck	Bustuf	<u>U</u> B	42/43	✓
15	Wolff	Hstuf	B1	"	✓
			B _n	42	✓
16	Zinn	Ustuf	<u>U</u> 2 4	42/43	
	Becker	KS	<u>U</u> 2 4	42/43	
			B _n	(44)	
	Breier	Ustuf	B_n	(44)	
	Bühler	Hstuf	B_n	(44)	
		KK	<u>U</u> 2 4 2	(44)	
	Böhm	Ustuf	<u>U</u> B 1	W.H.	
	Jahn	POF	<u>U</u> B 1/2	(1/2)	
	Kuschke	Hstuf	B_n	44	
	Künz	ORR	B 1/2	44	
	Lischke	POF	B1	W.H.	
	Schepers				

- | | | | | | |
|----|--------------------|-----------|--------------------|-----------|---|
| 1 | Borner | Reg. Pkt. | II 44a | (1945) | ✓ |
| 2 | Höfner | Östf. | 104 B 1 | (1942) | ✓ |
| 3 | Hann | Östf. | B 1 | (1943) | ✓ |
| 4 | Hanske | KK | IV 74 | (1947) | ✓ |
| 5 | Heddergott | Östf. | B 1 | (1942) | ✓ |
| 6 | Jacob | HStf. | B 1 | (42/43) | ✓ |
| 7 | Jensel | HStf. | B 1/2 | " | ✓ |
| 8 | Künze | HStf. | B 1 | " | ✓ |
| | Leipold | | | | |
| 9 | Liebmück | Östf. | B 1 | (43) | ✓ |
| | | | | | |
| | | | B 1 | (43) Ref. | |
| | | | | | |
| | | | B 1 | (43) | ✓ |
| 10 | Rollenwagen | Östf. | | (40) | ✓ |
| 11 | Schönfelder | Ritz | B 1 | | ✓ |
| 12 | Schulz | Östf. | B 1 | (42) | ✓ |

Dr. N. N. N. N.

no 1000 Director P. H. K. Dr. Piličković, 1st
place 5, 11 of 200. Dis. 7. 1st, 2nd, 3rd
10.

e no 1000 1st place 5, 11 of 200.

- 1) 1st, 2nd place 5, 11 of 200. Dis. 7. 1st, 2nd, 3rd
10. 1st, 2nd place 5, 11 of 200.
The 1st place 5, 11 of 200.

12. - 14.9.70 3. KG /

Hond, Azur (Bismarck)
Kardinal, Prinz
von Pöhl

Prothaller Karl Schmitt, (16 RA

jetzt Linde/Spreewald
früher Gleissen

(41 RA

und

Wo ist der Festball 2. Oberried
v. 19.11.68 —

Widerspruch

(47 RA

~~Widerspruch~~ überbunden v. 20.2.69

(59/58
RD

Invalida transport

6. 5. 42

12. 10. 42

Dr. Michael Kozal

Bischof + 26.1.43

Ev. Nr. 1155

Subjektion 6.10.41

6.10.1970

~~Handwritten notes and signatures at the top of the page, including "Besch." and "D. f."~~

Handwritten notes in the middle section, including "RSHA" and "13B. 115. 13B. 115. 13B. 115."

- a) ... (1970) ... alle Nationalisten
- b)
- c)

Blm, d. 24. II. 1970

Handwritten signature or stamp at the bottom right.

ca 1834
1 ~ 2 Jhr. 4.7.67. 500 f. der Ypsh. ^W
ca 1834 ~~1834~~

1. 1834?

2. em
~~em~~ ~ 1834, 4.7.67. 500 f. der Ypsh. ^W
1834 ^W 2. 1834 ^W 2. 1834 ^W 2.

R. 1834 3. 1834 4. 1834 5.

1834 6. 1834 7. 1834 8.

Seminarien
H. 1834 9. 1834 10. 1834 11.

Ordenstide

- 178.65 (RSH#) -

„Pöschitz“

Opus

Erwählungs bemerk

Das Verfahren richtet sich gegen frühere Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA), die verdächtig sind, in den Jahren 1939 bis 1945 an der Ermordung von Geistlichen katholischer und protestantischer Konfession sowie von Mitgliedern der übrigen Religionsgemeinschaften und Sekten in Deutschland und dem besetzten Ausland, vor allem in Polen, mitge-
wirkt zu haben.

Reicht zu haben.
Die ersten beiden Abschnitte gefiel ich nicht länger. - - - Auf sind zwar ^{zahlreiche} ~~sehr~~
Wenn auch von den damaligen Machthabern zahlreiche

deutsche presf = und südeuropäische geistliche rechts-
ansprechend von NS Verfolgungsmassnahmen ~~wegen~~ in der pers. And. *
~~nicht getötet worden sind~~, läßt sich keine Beteiligung

wichtig getötet worden sind, läßt sich keine Beteiligung
des RSHA an diesen Verbrechen - zumindest im

~~gegenwärtigen Zeitpunkt - nicht mit der zur Erhebung
der öffentlichen Klage erforderlichen Sicherheit ^{Käufen} nach-
zusetzen lassen.~~

1. für alle. kann ich es nicht verstehen
 2. von dem anderen Lager aus
 3. für die 6
 4. für die 6
 5. für die 6
 6. für die 6
 7. für die 6
 8. für die 6
 9. für die 6
 10. für die 6

ungehörige)

für die ungewöhnlich hohe Degradierung des
polnischen Klerus - ~~nur als die Hälfte der~~
~~Priester dürfte zurückgekommen sein~~ - (mit) verant-
wortlich ist gewesen. 12.

Im Bereich des PSH. ^{21. 12. 1965} ~~haben~~ sind folgende
Referate ~~gegen~~ für Maßnahmen gegen diesen
Personenkreis zuständig ~~gewesen~~:

< Ph. 87/89 >

(evtl. mit Ergänzungen zu Ph. 88?
oder weitere Namen nach Karte?)

An Unterlagen sind Dokumenten ^{hier hier} stehen zur
Verfügung:

- a) Listen des Internationalen Stichtendienstes
in Arolsen ~~nicht die~~ (in Konzentrations-
lagern verstorbene Geistliche)
- b) O. Władysław Szokdrski
„Martyrologium Duchowieństwa
Polskiego 1939 - 1945 (Wrocław 1950)
- Fotokopie -
- c) Mitteilung des Priesters Jan Woś aus Głuskow
K/Warszawy vom 1.6.1965, nach der in den Jahren

Stand?
1.10.1967
(pol. 2)

1939 - 1945 insgesamt 2274 polnische Geistliche sind 262 Ordensbrüder getötet worden
sind (Nur Fakten - die Namen der Opfer sind ~~hier~~ nicht bekannt - Namen aus der
Mariankirche St. Józef).

"43" ?

IV B 1 a
b } ?
c
=

(BB) Jemel

App. VI Rollenhagen

qv-Pl. mit Daten
(Rott).

Liste A' - Andt

" BB (BP 3)

(249) - Doll

Karten von B 1

pol. Protestantismus
Sekten

Karten B 2 u. B 3 - sonstige
Kirchen;
Teg. m. m. n.

" Liste B 2 - Bohse IV A 4

IV (P) } Eva Schmidt IV A 4
IV (K) }

Karten von A 1 ?

Amt IV

Bis 31.3.1944

● Gruppen IV A IV B IV C, ...

Referat IV A 1 IV A 2, ...

Sachgebiete IV A 1 a
IV A 1 b ↓

ab 1.4.44

Amt IV

Gruppen IV A (Fak. Gruppe)

IV B (Ländergruppe)

● Abteilung IV A 1 IV A 2 IV A 3

Referat IV A 1 a
IV A 1 b

Sachgebiete

IV B 2 b (früher IV D 2)
IV B 2 b - I -
IV B 2 b - II -

II 0

Gestapa

IV (II 0) 352 / 39 ↘

JR ° RS #17 27.9.1939

Y 200 ° 8 / us 6 1.2.45

I, 205

- Vgg. v. 12. 11. 1965 zu Sff. 2)

Anfrage bei Kardinal Wyszinski, Rom

π , 84 7

Antwort auf Anfrage in Verhörung an den
Priester Reczek, S. J. Dom

862

In Dachau waren 1748 inhaftiert, davon sind
857 umgekommen

II, 144

Rd Erl. des ChdSPind SD v. 27.8.1941 - IV C'2 Nr. 41334 -

(Leaves 25° Plu 44 in. H. of leaf & base of flower-stem
2 or 3 leaves in "Sagittum")

2.) Himmels J. $\log \phi$ ph, e „sämtliche letzteren

Papen, den feindlichen Tschechen und Polen, sowie
Kommunisten und ähnliches Gesindel grundsätzlich
auf längere Zeit einen KZ zugeführt werden sollte".

Foll. noch zu sehen bzw. anzuschreiben

III, 18/18^R

20/21

24/25

miterlebt (44-Jähriger, wohl aus Schwaigermühl)

Vernehmung Walter Stamm v. 25.9.69 < wissen >

(8.10.1989)

S. 5/6 : Im Zusammenhang mit der Parade mit feierlicher
Festnahmeaktion gegen polnische Intelligenz,
Wahrscheinlich auch Lehrer u. Priester (354).

Anordnung gab Kdr. Meisinger, wohl auf Befehl
des RSHA.

8 über Anschläge des polnischen Widerstandes müßte dem

9 RSHA berichtet werden, nicht aber bei Mord, denn im vor-
liegenden Befehl 1:10 steht nur: Für Überstellung an Stand-
gericht in. Ein Hinweis in KL keine Anweisung auf Ben. erforderlich

Verfahren v. Dr. Best gegen Morde (Sta. Filippial) 7p 12.65 (RSHA)

Vernachung Ernst Lange v. 23.9.69 durch Untersuchungsrichter II
(LSP. Dr. Glöckner)

S. 4/5 { in Warschau - Sept./Okt. 1939, Teilnahme an 3
Phonographen gegen polnische Feststellungen, insbes. gegen Lehrer
und Priester. Ob RSHA Tätigkeitsberichte darüber
erhalten hat, ist mir nicht bekannt.

Vernachung Walter Glimmer v. 22.9.69 < wie oben >

S. 3/ in Bonaventur Rufe, Sept 1939 60-80 Polen, dann in
4 Lehrer in festsitzende auf Marktplatz, erdrossen - Vergeltung
für "Blutsonntag" durch 44-Regimenter
S. 4 Exekution Fall 13 der Gröppmünz - H habe ich

Zungen

II B 3

Dak E 38
rohallen. Ihre
Innenel. p. 2.

1) Eva Schmieds

IV 44 Kambiengeb.

2) Liselotte Schneider geb. Holland-Moritz

IV B 1 / IV 44a

1.9.40

u

Beteiligung von RSHA Angehörigen an
der Deportation u. Verschleppung katholischer
Geistliche

Def. 4. Eiert Rolle 1940: IV B 1: pol. Kollaboration
vorher IV 44 (hiesigen politischen Angelegenheiten)
Dr. Karl Neubauer Ab April Mai 44: IV 44a (neue Beziehung
für IV B 1)

1) Arbeitsgebiet des Referats

A 12
rohallen

2) Geschäftsgang bei Landesbehandlungsanträgen
oder VL-Ermessungen von Preben.
Wichtigkeits

3) Beschildepr.

IV 44: 62

IV B 1: 63

IV 44a: 64

Nach dem Krieg noch Kontakte mit Beschildepr.?
Viele Def. Angehörige?

1.65

247

17.8.65 (RS47)

Benedicta Maria Kempner

„Priester vor Hitlers Tribunalen“, 1966

S. 24 Pater Daniel Andre Bañwens - Handgericht?

S. 47 Abt Bernhard Binschaller in V-Haft +

S. 81 Bräuer Gregor Frackowiak (keine Anklage)

S. 89 Pfarrer August Fröhlich 2 Gerichtsverfahren?

S. 92 Pater Jacob Georg Gahr in Dachau + (91)

L. Dr. Neukam an OR Bau. (93)

- 17.10.63 g - Anklage v. 4.6.43

S. 111 Pfarrer Dr. Anton Geber | nur ^{OR Bau v. 12.6.41}
verschickt zu 1 Jahr Gef. - 5 J 545/47 OR Bau. L. G. Pres
dann überführt in KL Theresienstadt, Auschwitz.
Dachau, dort 17.5.42 +

Kf. bei Str. M'meldorf (112)

S. 114 Pater Athanasius Geier in V-Haft +

S. 115 Pfarrer Günter Görmann

1. und 2. G. Anklage v. 2.4.41 OR Bau. 2

1. G. 4.2.41 in Dachau +

S. 117 Abt Georg Gottfried
nach Gerichtshandlung in Litzsch (Frankreich) zum Gf. - Pres
Gf. - Pres, Dora, Mauthausen, Magdeburg, Wida, Leipzig - el
20.12.45

S. 118 Abbe Jester Grandjean

in der Dfl Popt, an 1 fopf-Loren + 2 11.2.45

S. 117 ¹³⁷ Pfarre ^{Dr.} Johann ⁽¹⁹³⁸⁾ ~~früher~~

in Österreich verhaftet, dann in KZ füssen (April 1943)

S. 120

Pater ~~Walt~~
Joseph Gmehlin

Antrop. des AA v. 24.10.44 ^{oder 1944} ermordet
nach kriegsgerichtl. Verurteilung (Reinhold?)
am 1. April 1942 in Branden burg erschossen

S. 139

S. 148 Pater Bernhard Heyder — ~~älter~~ lebt noch
München 184 in 187 ff

S. 172 Pfarre Fritz Keller

später in Dachau v. 1941 - Aufg. 1943, ev

unrs - Dachau 2 19.4.43 / 150. - DM feld Aufg

S. 176 Pater Kilian Kirchhoff VgH Urteil + (114)

181 IV B 1 - 1048 / 38 - 96 v. 11. 11. 43 259/44 -

Ju ~ RGM 3. Ad. OStA. Dr. Franke

S 201 Bräuer Johannes Leodegar Kremer + VgH - Urteil
(204) Stapobesitzer RSHA, Aufg + IV 4.8.44

S. 227 ff Domprobst Bernhard Richteberg

II

(233) 22. 5. 42 op^r I l. Lg. Rk. 2 Str. fuf.

(235) { 23. 10. 43 Geh. Stapo - Lebtelle Rk. C2
- IV - 8 - 23387/41 I Lg. 1 Dachau

Str + 2 5. 11. 43 in Hfz

S. 238 Pater Ernst Lohner

Stapoal RSHA Amt # IV v. 6. 5. 42

Wohn- u. f. f. Bayern Rk

S. 314 Pfarrer Wilhelm Max Oberhain

p. Hg. Eberharder Ch. v. Hg. (→ Lr ~ BDM u. L)

6 2nd fuf., a sds ~ 27 10 in. 1 Dachau,
er 2 20. 9. 42 +

S. 358 Pfarrer Heinrich Schmeier

Ch. v. Hg. - D2 u. U-Hft p. r, a m. 1 u. Ls -
" p. 27 10 u. K. Dachau - er 2 30. 8. 42 +

S. 368 Pfarrer Bernhard Schwenner

(375) RSHA - Raport, Amt IV v. 27. 10. 43

S. 383 Pater Antonio Segheszi

1939 p. 27 10 u. K. Dachau, a m. 1 u. Ls - 2 Dachau 2
16. 5. (p. 27 10 u. K.) +

S. 390 ff Kaplan Anton Spies

in Lf. Mannheim v. 22. 5. 41 an St. Mo
2 fr 2

1 Aug. 43 Schutzhaftbefehl (Jub' fl) 1 Nachau,
ev + 19. 4. 45

(390) Wl. Stapolez Mlle Karlsruhe v. Aug. 1941
(RS#A, Art IV : falsche
Zeugen)

419 Pfarrer Karimier Swieczewski } Polen
" Michael Gora jechi }

(421) am 25. 3. 41 vom StA. b. d. Sd. Gericht Karlsruhe
an Gestapo Karlsruhe " zur weiteren Vfg. i. d. Hdt.
beide in Kl +

432 Abbé Armand Vallée
+ in Mauthausen, Karfreitag 45

432! | Schreiben des Chefs der Gipo z. d. Sd. Ber
zu A 4 a K - 132/44 v. 5. 7. 44

Dr. Neuhans

439 Abbe Willy Marie Ferdinand Vincke

III

~~Bochen~~
Popl 1.6.41, ~ Gengenbach, + Bodo J
Bergen-Belsen, ev 12. März 45 +

440 Pfarrer Günter Vogt

opf Erfurt v. 6.2.41 4.12.41. ev. 12.12.41
Jhl. 1905, Nachau + 12.7.42

460 Pfarrer Albert Williamsky

25.1.40 "Jhl. 1905" ev. 12.12.41
+ 22.2.40 an "Kriegsgefangenenlager"

462 Pater Paulus (Augustin) Wöndt

Harpenhüt Ling RSHA, H. + IV v. 26.1.43
(Verhaftung)

S. 489

Heinz Roßbach, Meldungen aus dem Reich
- Hermann Lütkwanda-Verlag, Bln. + Nürnberg
1965

~~I, 94~~ ¹ Bischöfliches Ordinariat Bln nk v. 18.6.65 I, 139 26/7.65 Generalvikarialkölner W 172502
~~I, 94~~ Ev. Kirche - Kirche Langen - Bln - " - I, 109 14.7.65 <sup>Dr. Neuhäuser ist
Herr. Klassenrat 5.8.1. 5. und</sup> < 17.7.65 ev. K. 27 Hannover >

~~I, 141~~ < ^{30/2 69} Pfr. R. D. Wilhelm Niemöller - 2 Liden (142, 143/144) > IV B 7
~~I, 1464~~ W 9 17p 12.65 (us° Besuch. Hannover: 14.7.65 (Anfang 43: Roth, Helmut Kirch, Dr. Neuhäuser, Rützel-Moelle Wolf,
~~I, 149~~ St. Marien 2/8.65 17p 29.6.64 in m Dr. Th. W., 16.25 P 10/1.6.64 vgl.
 Stark jenseit, Wischen d. 4)

(I)

Sine zero $< >$

+ in kl. Anstalt 20.3.42

OSTR. Z. Kolb
Witzberg

$T = 14$ line Lipinski ✓ Sept. 1939 in Pole o 20 pro ha +

Vilain Dalecinski ✓ + 2nd place yr

Chyckoon: ✓ Sept. 1939 100, ju R/ro (75 L & L)

Vicina Brzóska ✓

Brzymowice ✓ 1941 i Łódź wchowa

gburczyk ✓

7.5 RSHA-Mann in Lodz ist KZ Frey Walden, Lude 1004. Im Leiter: Schopf, Versteher: Weygandt

I 70 Erlap RSHA IV B 1 am dem Jahr 1941 (RHA -g) (Kath. Priester)

" " $\underline{TV}$ C'2 allgem.

18r. 41 467

I, 12 Liste der polnischen Tüpfel

7,74 Hovelsch + in Brunnwald n. d. Bl. 1877

Froehlich V_{FH} , $a +$

Belton

Brydsoni:

Perzowski

Chó Hamiec

Drwal

Пашикова

an H₂ Kanal λ $\sim f_{\text{res}}$
 $\bar{I}_1, 15$ $\bar{I}_1, 93$ $\bar{I}_1, 113$

T, 16 Konck, Walden am 3.2.65: Dr. Schick, Dr. Borodinski, KK, Fiedler, Wolke: KOP Kienast, J. Kopp, K.A. Kappel

I, 21 Hühner
Vogel
Winkler

I, 28 an STA. Pann - vgl. auch I, 34

I, 104 an STA. Landschütz
I, 104 an STA. Trautstein
I, 93

(II)

(- 22 Hühner. Vogel)

I, 22 Fließtreppe

I, 29 an STA. Rindsdorf vgl. auch I, 34

als I, 93^R

I, 23 Bechard

I, 30 an STA. Freiburg/Br. vgl. auch I, 34

als I, 40 als I, 93^R 4. 2. an STA. Konstanz I, 97

I, 24 Schöffner

I, 31 an STA. Köln vgl. auch I, 34

als e. R. Wagner 6. 4. 1943 I, 44 als I, 94 I, 107

I, 25 Feuerstein

I, 32 an STA. Konstanz vgl. auch I, 34

als I, 93^R

I, 115 c. - f.
Befehlsweg?
"Hörner"

(evtl. are. Bre
Erkenntnisse 21. 11. 1943)

I, 26 v. Kl. Dadas

I, 33 an STA. München II vgl. auch I, 34

als I, 94

I, 41 Winkler + (Ende April 1945) - gemäß an STA. Pann La 7 2156 ab/53 (I, 12)

I, 45-61 Einleitungsantrag v. 19. 3. 65

< I, 62-72 Beschuldigte > (Vfs. v. 25. 3. 65)

74 Ergänz. zu < > (Vfs. v. 6. 4. 65)

I, 25/76 Vfs. v. 6. 4. 65 an Hf. Tg. zur Kennz., die festgesetzt Schmidt u. Schneider

I, 78/79, Schütz (an drei Bes.) v. 23. 4. 65

I, 82 f. Kennz., Schmidt durch Hf. Tg. am 14. 5. 65 1. 7. 1. 65 (18. 1. 65) Dr. Frohman, Dr. RSHA mit Hf. Adh. 2. 1. 65

I, 84 ff. " Schneider "

Heise, Rott, Dr. Neumann, Hakenbruch, Stiller, Henner, Vollmer,
Leipold, Ehrhard

Hamd, Jemel, Künze, Schütz, Werner, Handesleben, Holpp, Jacobs, Rollenhagen,
Dr. Joke, Storch, Apocinis, Bandow, Leipold

I, 86

I, 91 gestapelter Nachtrag Dr. Thümmel - Nr. 25, 26
I, 94 Nr. c STA. Freiburg nach Peter Emil Thomas

I, 106 am 1.8.57 +

III

I, 94 Nr. c Bischöflichen Ordinariat Bm 79, Wundt Nr 48

Nr. c Ev. Kirche - Nr. 12, Soethe Nr. 87

I, 109 abgegeben nach Hannover

I, 98, 99 Liste der getauften Priester in Polen

I, 101 Nr. c STA. Konstanz Dr. Parns Adolf Bernhard

I, 114: gestap. V Fritz Kraus oder Kraus,
Wörner

c - Nr.
Kri war Befehl, reg?

I, 105 ~ Nr. 26 Ende Roth (Nr. 4) - hingewiesen

I, 105 Nr. c bei STA. Landskron (Hilber)

I, 108 Leasinghaus Dr. Thümmel steht in Hagen/Württ. Fliegerstr. 7
gegen ihn bei STA. Stuttgart Nr. 17 f. 294.64 >

I, 110 Nr. c < > Dr. Thümmel

I, 122-126 Inkreisstellung v. 19.7.65

(126) in neues Bnd. „Koschate“

6) 146 H. 65 u. 1 J. 12.65 (WZ^o 4 ampul u. 14.7.65 / Anfang 1943 IV B1: Roth, Hahnenbruch, Dr. Neuhaus,
Dettl-V-Mark Holz, Stark, Jense, Wischendorf)

I, 149 H₂. G₂ f₂ g₂ 2/86 : S 17 7 294.64 Z da m Br. Th. ch 2 es y n, / < ch h₂ vgl. I, 91, 108, 110

5, 150 4/1 v. 1578-65 n. 7p / dsc⁴ 3

152 Pq.: R. After Rachen 23 v. 8.9.65 - Sanz hat Befehl! (3.8. nicht geplatzt)

1) Bachan 12 Nov. 44, Block 27. 62 Pl. 28 Pl. Kunst Halles am Danziger
2) Bachan 12 Nov. 44, Block 27. 62 Pl. 28 Pl. Kunst Halles am Danziger

14. Potomac Creek in Lindig's list / SR 7

Pg. Lindsey Stet + Jan. 45

Pater Billard & Paris +

20 P. Christian Rege, Truck (2.0) has Lockman

Pf. Enic chiro te.

26.1. Peter Gruber u. Berndt Jakob (Oldenburg)

I 156 Brita Heinrich Bräker w. v. 4. 10. 65

4)

56

2) 20.10.39 25° Domkapitel von Telfin I, 36 vgl. 17p 12.65 n. 7 17p 306.62 StD. Stuttgart
 1/1. Seeding

56

3) 20.5.47 Rathenow Pf. August Fröhlich I, 14 - 4m ~ StD. Kassel I, 15 - vgl. Nr. 5) -

57

4) April 45 Hütthörn Pf. Johann Winkler I, 21 - 4m ~ StD. Pannau I, 28 - vgl. Nr. 6) -

57

5) Sommer 41 Kl. Bredewell Redemptorist Hoesch n.a. I, 14 - 4m ~ StD. Kassel I, 15 - vgl. Nr. 3) -

57

6) - Pf. Johann Hüber } I, 27 - 4m ~ StD. Pannau I, 28 - vgl. Nr. 4) -
 Mgr. Vogt }
 Adalbert } vgl. 15.5. Kls 78.48 n. 2a PR (I) 167.63 Traunkirchen I, 90 (2.2.47)
 (20ms ~ RS 47)

57

7) April 42 Hettmann Kaplan Flinthrop I, 22 - 4m ~ StD. Dornmühl I, 29

57

8) Ende 40 Freising Pf. Adolf Bernhard I, 23 - 4m ~ StD. Freising I, 30

57

9) 1939/40 Oberdorf Pf. Johann Schreffner I, 24 - 4m ~ StD. Köln, Jofa I, 31

57

10) 1942 Konstanz Mgr. Heinrich Feilerstein I, 25 - 4m ~ StD. Konstanz I, 32

57

11) ? Kl. Dahlen I, 26 - 4m ~ StD. München I, 33

Vgl. v. 25.3.65

I, 62-67 Fröhen 26.1. Bes. u.

I, 67-72 Bes. u. 26.1. Bes. u.

sowie I, 74 < Vgl. v. 6.7.65 >, I, 78 < Vgl. v. 23.7.65 >, I, 125, 126 Vgl. v. 197.65

I, 75/76 Vgl. v. 6.4.81 v. 27.7.81 v. 27.7.81 v. 27.7.81

I, 77 v. 8.4.65

3) I, 25 Aug. v. 16.2.65 Mgr. Feuerstein, ~~geb~~ in Donauwörth, am 7.1.72 in ~~Konstanz~~
24.6.42 (I, 115)
15.6.42) Dachau; el + 2.8.42
→ Sta. Konstanz I, 32
Apfel I, 93² 18.6.65

I, 115 Aug. v. 6.7.65
Wörth
do U? in Gertapo - y 2P
el U?

I, 26 Aug. v. 18.2.65 μV^5 : 94 kath. 26 2 P
9 = 60
10 = 60
17 = 200

1 = Hahn
24 = CSA
868 = Ca

im KL Dachau - Sta. München II
I, 33

μV 1034 26

Apfel 18.6.65
I, 94

I, 118 2
Zehn yfw 7/7.65
y 10 a p 77.65² yfw

I, 344. 23.2.65 RA. Be. K / M ~ Sta. LV

I, 36 17 p 306.62 Sta. Stuttgart %. Seeding on 2P 26 ~ Pelplin (20.10.39)

I, 37 J. St. Ludwigshaus 500 / 11 AR 3646/65 2 24.2.65 elv 26 (300 elv 26), I, 38 K. ~ 2

I, 37 J. St. Ludwigshaus 500 / 11 AR 3646/65 2 24.2.65 elv 26 (300 elv 26), I, 38 K. ~ 2

I, 37 J. St. Ludwigshaus 500 / 11 AR 3646/65 2 24.2.65 elv 26 (300 elv 26), I, 38 K. ~ 2

I, 37 J. St. Ludwigshaus 500 / 11 AR 3646/65 2 24.2.65 elv 26 (300 elv 26), I, 38 K. ~ 2

I, 387 μV I, 37 ~ J. St. Ludwigshaus 500 / 11 AR 3646/65 2 24.2.65 elv 26 (300 elv 26), I, 38 K. ~ 2

I, 417 elv y 2a p 2756 ab 153 Sta. Pann (600 ~ Ch Johann Winkler 26.4.45 ~ Apr. 26)
- Xp.

I, 45-61 ~ Aug. v. 19.3.65

nicht 1) μV poln. 26 ~ elv Liquidierung M. kot. Fülligung 26.10.1988 in Thora
56 ~ 22 1 p 72/65 ~ Apr. 45 p 9.67 Sta. Dortmund I, 7

4) Dactylis

~~16. 11, 12' Jodapo-yp' or?~~

Вот, что в нем охрощено и не сж., а 1 часть

c) Bei Ninkler & Hinkelmann

23.2.65

547. Tran wrote:

US 147. Pina

18.6.65

T, 1024

200

$\underline{1,43}^R$

18.6.65

Kaplan Flintrop aus Mettmann

Schulz haftbefehl v. 13.4.42, + 12.18.8.12.100

2, 29

an ~~Sta~~ Fr. 1000 / Re. 1, 50

11.7.42 - 5.11.4

12. (2.40) 5.97

M. Kinnel - 3 -

Platte Bernhard (18, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853,

1) Надан, е

Open 18.6.65 I, 93K

10/15/77 B. (X)

Pfarrer Schrotter aus Oberdorf (3.8.39) an Weh für eine

Wagner & Co.

— an Stf. Köler I, 31

WS 1.44:

Apr 18.6.65 294

I, 107

20.6.65

~~1/2~~

I, 3 März 41 - Kälisch a) kath. Pfarrei Gorajewski } or ch 6j 1 StA. v. Gestapo in Hirschowitz z. n. + 1943
 b) " Swiezewski } 2 StA (= 1012) - " - + 20.3.42 { S. 419 ff
 (1 StA. Dr. Kolb, Hirschowitz)

I, 4 Sept. 39 Lodz a) Chré von Biela Likinski ~ 20 p. rech. p. V
 " " b) Wikar Dalecinski ~ 20 p. rech. p. V
 (Sandomierz)
 " " c) kath. Pfarrei Chylkowsky 2 75 in SL, 2 p. rech. p. V
 1941 " d) Wikar Brzóska } 20
 e) " Brzymowicz }
 f) " Gburczyk }

I, 6 Jan. 41 Lodz ~ P. Kempner
 I, 3 Erlap v. 24.8.41 - VI C2
 Nr. 41 334 -

I, 7 45 J. 9.61 StA. Dortmund v. pol. Gut. In 2 StA. Selbstsch. der SS in der Polizei Pol. e. Thora 20
 (ca 150 Gs.)

I, 10 f (Fran K.) Erlap aus dem Jahr 1941 - IV C2 allgem. Nr. 41407 - nicht in IV B1 g.

I, 12 polnische Opferliste

I, 14 Anzeige v. 25.1.65 1941 Münster Redemptorist Averesch (in der B. nach Dachau, dort durch med. Ex-
 Mai 41 Ration kath. Pfarrei Fröhlich perimerte getötet
 (in der B. nach D., dort am 22.6.42 + S. 87 ff
 Gustawo Kame: Geistlicher o. Belon
 " b. Brydacki
 an StA. Kame Offen 18.6.65 ~ 18.6.65
 I, 15 I, 93 I, 113
 5.2.65

Kirchenreferate des RSMR

1939 - 1940

IV A 4 (Kirchenpolitische
Angelegenheiten)

1940 - April 44

IV B 1 (Politische Katho-
lizismus)

IV B 2 (Politischer Protes-
tismus, Sekten)

IV B 3 (Sonstige Kirchen,
Freimaurerei)

Mai 1944 - Mai 1945

IV A 4 a (Kirchenpolitische
Angelegenheiten)

Angehörige des o. a. Referate

②

IV B 1

B

1. Herbert Hähnlein (PI n. O Stuf) 1942
1943 = IV C 1
[Auswertung, Hauptkassier, Personalaktenver-
waltung Ausbucht]

B

2. Erwin Hamel (PO i n. O Stuf) 1943
IV C 1 d. [n. O.]

B

3. Albert Hartl (Stuf)
Gruppenleiter IV B (1941)

B

4. Emil Jakob (H Stuf)
Sachbearbeiter ? 1942 / 43

B

5. Erwin Jessel (R Andmann, H Stuf)
IV B 1, IV B 2 Sachbearbeiter ? 1942 / 43

B

6. Heinz Kunze (; H Stuf)
Sachbearbeiter 1939 - 45
Nachrichtendienst, S B Mann

B

7. Richard Liebscher (Ostuf)

③

B

8. Dr. Karl Verhagen (RR ; Ostuf)

1.8.42 - 15.11.44 IV B 1 bzw IV A 4a

Reparatur als 1.4.44 bis dahin
Sachbearbeiter

B

9. Hermann Rollenhagen (Ostuf)

Sachbearbeiter ?

B

10. Dietrich-Malte Wolff (RDI H Stuf)

Sachbearbeiter.

B

11. Wilhelm Zinn (PI U Stuf) †

Sachbearbeiter ?

IV B 2

B

1. Max Leopold (

U Stuf)

Sachbearbeiter

④

IV B 3

B

1. Otto - Wilhelm Wandsleben (HStuf)
Referat leider

Vfg.

1) Vermerk:

Nach Durcharbeitung der Akten, Dokumentenbände, Karteien, Beschuldigtenhefte und Beistücke ergibt sich folgender Sachstand:

- A) Die Ermittlungen sind bislang - überwiegend von der Polizei - fast ausschließlich mit dem Ziel geführt worden, Opfer beider Konfessionen und anderer kirchlicher Verbände sowie religiöser Sekten bzw. Gemeinschaften zahlenmäßig und namentlich festzustellen. Nähere Einzelheiten ergeben die Ermittlungspläne bzw. Vermerke vom

✓ 1)	25. April	1966	Bl. 83	d.HA.
✓ 2)	30. Juni	1966	" 74/III	d.A.
✓ 3)	21. Dezember	1966	" 85	d.HA.
✓ 4)	14. Dezember	1967	" 90	d.HA.
✓ 5)	9. Februar	1968	" 127	d.HA.
✓ 6)	10. Juli	1968	" 137	d.HA.
✓ 7)	25. Februar	1970	" 142p	d.HA.

Das bisherige Ermittlungsergebnis ist sachgerecht in 6 Leitzordnern, 11 Leitzordnern als Dokumentenbänden, 5 Dokumentenheften, 1 Opferkartei, 13 Beschuldigtenheften und 5 Bänden Sachakten geordnet.

7

- B) In den zu A) angeführten Vermerken bzw. Ermittlungsplänen sind folgende - erst in jüngster Zeit bekanntgewordene - Einzelfälle noch nicht erfaßt.

Die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht München II hat mit Schreiben vom 30. Dezember 1970 einen Leitzordner mit Ermittlungsvermerken, Ablichtungen von für das vorliegende Verfahren interessierenden Zeugenvernehmungen, Dokumenten, ITS-Auswertungen u.a. übersandt (vgl. HA Bl.151). Diese Unterlagen sind ausgewertet worden und befinden sich in den erstellten Dokumentenbänden.

Folgende Unterlagen sind von Bedeutung:

1) Dokumentenband "Invalidentransporte":

Unter den etwa 2600 Opfern, die in der Zeit von Januar bis Dezember 1942 vom KL Dachau auf Invalidentransport (Vergasungstransport) geschickt wurden, befanden sich 317 Geistliche. Ihre Namen, die Daten ihres Abtransportes und ihre Todesdaten sind bekannt. Obwohl die Transporte im Rahmen der "Sonderbehandlung bzw. Aktion 14 f 13" erfolgten (vgl. hierzu den Vorgang 1 AR 123/63 Sonderheft "Menschenversuche und Aktion 14 f 13" und die Verfügung der StA München vom 31. Juli 1970 - 12 Js 11/70 -), wird erst durch Vernehmung der Zeugen und Beschuldigten zu klären sein (vgl. insoweit die Aussage des Dekans Georg Schelling im Dok.Bd. "Einzelfälle"), inwieweit RSHA-Angehörige - hier der Kirchenreferate - an der Auswahl der späteren Opfer etwa durch vorherige pauschale Sonderbehandlungsanordnung oder nachträgliche Genehmigung beteiligt gewesen sind.

2) Dokumentenband "Einzelfälle":

Fall Karl Schrammel :

Nach den Aussagen der Zeugen Weiler, Weinmann, Schelling, Baumjohann, Spießl und Wilm besteht der

Verdacht, daß der deutsche Geistliche Karl Schrammel auf Anordnung des RSHA im Dezember 1944 im KL Buchenwald erschossen worden ist. In diesem Fall sind weitere Ermittlungen zur Klärung erforderlich.

In erster Linie müßte Pfarrer R ö m e r gebeten werden, alles in seinem Besitz befindliche Material über die Erschießung Schrammels zur Verfügung zu stellen (vgl. HA Bl. 153).

Als weitere Zeugen kämen in Betracht:

- a) Johannes ~~Haiber~~ (oder) Heiber), ehemaliger SS-H'Stuf und Leiter der Besoldungsstelle im KL Dachau, der die Untersuchung gegen Schrammel geführt haben soll. Seine Anschrift müßte noch festgestellt werden. Er soll nach der Aussage des Pfarrer Weinmann im Schwäbischen leben. Eventuell ist seine Anschrift inzwischen der StA München bekanntgeworden.
- b) Adolf Staudacher, österreichischer Geistlicher. Er soll nach den Zeugenaussagen den wohl besten Kontakt zu Haiber (siehe unter a)) gehabt haben. Seine Anschrift muß noch festgestellt werden.
- c) Rolf Wirlitsch, 44 Münster-Gierenbeck, Nordhornstraße 36. Wirlitsch war damals SS-UScharf in der Besoldungsstelle.
- d) Mack, Vorname unbekannt.
Er war seinerzeit SS-Oberscharf. und nach der Aussage von Wilm der unmittelbare Vorgesetzte von Schrammel. Seine Anschrift muß noch ermittelt werden. Er soll aus Stuttgart stammen.
- e) Bach, Vorname unbekannt.
Er war nach der Aussage von Schelling Vernehmungsführer in Dachau.
Seine Adresse ist ebenfalls unbekannt.

C) Geht man allen bisher erfaßten Einzelfällen auf den Grund, so kommt man zu dem Ergebnis, daß lediglich die zu B) aufgeführten Fälle (Invalidentransporte und Exekution Schrammel) hinreichende Anhaltspunkte für weitere Ermittlungen bieten.

a) Soweit zunächst eine allgemeine Mitverantwortung allein in der Einweisung der späteren Opfer in die Konzentrationslager gesehen wurde, dürfte den beteiligten RSHA-Angehörigen ein noch verfolgbares strafbares Verhalten aus den zutreffenden Gründen des Vermerks vom 9. Februar 1968 - Seite 2 Abs. 2 - (vgl. HA Bl.128) nicht nachzuweisen sein.

Das gilt für folgende Einzelfälle:
(EV = Einleitungsvermerk)

1) Erzbischof Nowowiejski	- I A 1 c) EV -
2) Weihbischof Wetmanski	
3) Bischof Kowal	- I A 1 f) EV -
4) Priester Gorajecki	- I A 2 a) EV -
5) Priester Swiezewski	- I A 2 b) EV -
6) 119 polnische Geistliche aus dem Bereich der Stapost. Lodz	- I A 3 EV -
7) Priester Chylkowski	- I A 3 c) EV -
8) " Belon	- I A 4 a) EV -
9) " Brydacki	- I A 4 b) EV -
10) " Brzozowski	- I A 4 c) EV -
11) " Chowaniec	- I A 4 d) EV -
12) " Drwal	- I A 4 e) EV -
13) " Dachtera	- I A 4 f) EV -
14) Redemptorist Aweresch	- I C 1 EV -

15) Stadtpfarrer Huber	- I C 2 a EV -
16) Kaplan Flintrop	- I C 3 EV -
17) Pfarrer Bernhard	- I C 4 EV -
18) " Schroffner	- I C 5 EV -
19) " Feuerstein	- I C 6 EV -
20) Priester Willimsky	- III 1 EV und Dok.Bd. Einzelfälle -
21) Pfarrer Häfner	- III 2 EV und Dok.Bd. Einzelf.-
22) Kaplan Storm	- III 3 EV und Dok.Bd. Einzelf.-
23) 2 holländische Geistliche unbekannten Namens	- III D EV und Dok.Bd. Einzelf.-
24) Pater Hartz	- Dok.Bd. Einzelf.-
25) Kaplan Gilz	- Dok.Bd. Einzelf.-
26) Pfarrer Böhm + (3TS) - KL	- Dok.Bd. Einzelf.-
27) Kaplan Küppers <i>entlassen</i>	- Dok.Bd. Einzelf.-
28) Kaplan Richarz <i>entlassen</i>	- Dok.Bd. Einzelf.-

In den Fällen 26) bis 28) sind allerdings noch
Anfragen an den ITS Arolsen zu richten.

erfolgt! n.o.

b) Der im Einleitungsvermerk unter I A 1a) aufgeführte
Einzelfall der Ermordung des Domkapitels von Ohelmno
(Pelplin) ist nicht Gegenstand dieses Verfahrens.
Er wird in dem Verfahren 1 Js 12/65 bearbeitet
(vgl. EV IV 1 b) und Bl. I, 36 d.A.).

c) Die Handlungen der im vorliegenden Verfahren
Beschuldigten sind rechtlich nur als Beihilfe zum

Mord zu werten. Die als Hauptverantwortliche anzusehenden Täter sind tot oder unbekannten Aufenthalts.

Bei dieser Sachlage ist zu berücksichtigen, daß nach §§ 211, 49 44 StGB a.F. die Beihilfe nicht mit lebenslangem Zuchthaus bedroht war. Nach diesen Strafbestimmungen war bei der Beihilfe die Strafe, die für die Täterschaft vorgesehen war, vielmehr zwingend zu mildern und betrug deshalb höchstens 15 Jahre.

Erst durch § 4 Gewaltverbrecher-VO vom 5. Dez. 1939 wurde für Beihilfe der Strafraumen der vollendeten Tat begründet.

Das hat zur Folge, daß Beihilfe zum Mord nur noch in den Fällen verfolgt werden kann, in denen die Tat nach dem 5. Dezember 1939 begangen worden ist.

Danach sind folgende Einzelfälle bereits verjährt und bedürfen schon aus diesem Grunde keiner weiteren Erörterung:

- 1) Tötung einer unbekannten Anzahl - I A 1 b) EV - von Priestern am 18. Nov. 1939 im Durchgangslager Gorna Grupa.
- 2) Erschießung des Pfarrers Lipinski- I A 3 a) EV - im September 1939.
- 3) Exekution des Bibelforschers - Dok.Bd.Einzelf.- Dickmann am 15. Sept. 1939 im KL Sachsenhausen.

d) In den nachfolgend aufgeführten Einzelfällen ist eine Beteiligung von RSHA-Angehörigen der Kirchen-

referate am Tode der Geistlichen nicht erkennbar:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1) Kanonikus Haraszymowicz | - I A 1 d) EV - |
| 2) Kanonikus Pawlowski | - I A 1 e) EV u.
Dok.Bd.Einzelf. - |
| 3) Vikar Dalecinski | - I A 3 b) EV - |
| 4) Vikar Brzoska | - I A 3 d) EV - |
| 5) Vikar Grzymowicz | - I A 3 e) EV u.
Dok.Bd.Einzelf.- |
| 6) Vikar Gburczyk | - I A 3 f) EV u.
Dok.Bd.Einzelf.- |
| 7) Monsignore Vogl
(vgl.Bl. I,90 d.A.) | - I C 2 b) EV - |
| 8) Tötung von namentlich bekannten
Geistlichen im KL Dachau
(Vgl.der StA München II vom
30.12.1970 - 12 Js 22/70 -) | - Dok.Bd.Einzelf.- |
| 9) - 17) | |
| Poln. Geistliche Bogucki | - Dok.Bd. Einzelf.- |
| Grelewski | " |
| Michalowiec | " |
| Wierzbowski | " |
| Karzynski | " |
| Patrycy | " |
| Szymanski | " |
| Szukalski | " |
| Strugala | " |
| 18) Tötung vom 11 namentlich bekannten "
Geistlichen durch medizinische
Versuche im KL Dachau | " |
| 19) - 21) | |
| Tötung der Geistlichen | |
| Stachowski | " |

Dachtera

- Dok.Bd.Einzelf. -

Horky

"

durch pseudomedizinische
Versuche (Malariaversuche) im
KL Dachau; vgl. Vfg. der StA
München II vom 30.12.1970
- 12 Js 23/70 -

22) Pfarrer ~~Weiz~~urer

- Dok.Bd.Einzelf. -

23) " Schneider

"

Die Nachprüfung der Einzelfälle Pawlowski, Grzymowicz
- im EV irrtümlich als Brzymowicz aufgeführt - und
Gburczyk hat ergeben, daß diese polnischen Geist-
lichen entgegen den Angaben des Einleitungsvermerks
- und des Anzeigenden - laut Mitteilung des ITS
Arolsen im KL Dachau "bei Widerstand gegen die Staats-
gewalt erschossen" worden sind.

- e) Da eine strafrechtliche Verfolgung von Todesfällen
Geistlicher nur insoweit in Betracht kommen kann, als
konkrete subsumtionsfähige Tatsachen zu fast abge-
grenzten Tatbestandsmerkmalen nicht verjährter Straf-
vorschriften - hier nur des Mordes - festzustellen
sind, scheiden auch folgende beide Einzelfälle aus
den weiteren Ermittlungen aus:

1) Verhaftungsaktionen und
Erschießungen einer unbe-
kannten Anzahl litauischer
Geistlicher

- I A 1 g) EV -

2) Tötung von 1.034 katholischen
Priestern im KL Dachau; soweit
in dieser Zahl namentlich be-
kannte Einzelfälle aus dem KL
Dachau enthalten sind, vgl.
diese Einzelfälle.

- I B EV -

D) Zusammenfassend ist daher festzustellen, daß weitere Ermittlungen meines Erachtens auf den Einzelfall Schrammel und auf die sog. Invalidentransporte beschränkt werden können.

- 2) Herrn AL 5
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
- 3) 1 Durchschrift dieser Vfg. z.d.HA.
- 4) Weitere Vfg. bes.

Berlin, den 14. Januar 1972


Schmidt

Staatsanwalt

Allegaten

Opfer:

Festn.

E

I, 3

Michal Gorajedzi (1912)
Kasimierz Swiesewski (1896)

1941
"

1943
20. 3. 42

I, 4

Leon Serunski
Antoni Dalewski
Ludwig Anglhouski

1939
1939
1939

I, 11

Bohdan Brzoska
Teofil Bozymowicz
Henryk Gleszyk

2
2
2

SA R
Dussel

I, 14

Josef Auerbach
August Froehlich

1941

2
2

- 2. Belon
- 2. Brydacki
- H. Brzosowski
- E. Chowaniec
- Fr. Dzwial
- Fr. Dackwa

2
2
2
2
2
2

SA R
Passau
2. Frauendin
vzw. Landwehr

I, 21

- J. Senker
- A. Vogl
- J. Winkler

2
2

I, 41 = 1945

SA R
D'clorf

I, 22

J. Flintrop

13.4.42

18.8.42

SA R
Freiburg
Konstanz

I, 23

H. Bernhard

17.9.40

12.12.40

SA R
Köln

I, 24

J. Schroffner

2

2

SA R
Konstanz

I, 25

H. Fenebaldin

7.1.42

2.8.42

HA München π
Dachau I, 26

2. heblische Anzahl von Priestern
(1034 - KL Dachau)

(2)

I, 52

Albert Willimby
(Schutzhaft Stape Hedin)
RSHA

30.10.39

22.8.40

I, 54

Georg Häfner
(Schutzh. RSHA ger. Rott)
Stape Nürnberg-Fürth)

3.10.41

20.8.42

I, 54

Gehard Storn
(Schutzh. ger. Müller
Stapoleit. D'dorf)

15.5.49

20.8.42

I, 91

2 Priester in Stettowitz

Sept. 39

o. and

IV, 15 ff

3 } Priester erschossen
51 } " in KL

1942 - 44

(Bech. Dr. J. Thummles
Stapoleit. Stettowitz!)

I, 142 ff

16 Evangelische Geistliche
lt. Aufstellung d. evang.
Kirchen

1933 - 45

II, 3

Liste von Pfarrer, die in KL
verstarben (bebraunt)

II, 5

Pastor Ewald Dittmann

9.3.45

20.4.45

IV, 13

Manuskript data geleist

1942

17.5.42

IV, 18

Gesamtzahl des Ortes:
4571 Personen

IV, 36

Pfarrer Josef Peter

?

?

IV, 39

Bibelprofessor Erich Meyer

25.9.42

2.12.44

IV, 64

2 wohnen in der Orsdorfe 28.2.40 28.5.41
(Nowowski und
Wehmanski aus Block)

Gorajewski, Michal (I/3) 1912 geb., 1941 in Kalisch der Festapo überstellt. Erst Rodz, dann Auschwitz, 1943 in einem KL umgekommen

Swiezerski, Kazimierz (I/3) 1896 geb., 1941 der Festapo überstellt, Auschwitz, 20.3.42 "ermordet".

Lipinski, Leon (I/4) Curé von Biala, als Geisel im Sept. 39 durch Handgranaten umgebracht

Dalecinski, Antoni (I/4) Vicar in Drzewice in der Diözese Sandomierz, wurde ermordet, "als er auf den Kirchturm hinaufstieg"

Chylkowski, Ludw. (I/4) Sept. 39 verhaftet, im Gefängnis verstorben. Er war 75 Jahre alt

Brzóska, Bohdan

Brzymowicz, Teofil

Gburczyk, Alojzy

(I/4) Vicar, 1941 im Bezirk Rodz fürhert

Averesch, Josef (I/14) Redemptorist, geb. 1.4.02 in Köstel, zuletzt in Münster, Sommer 41 Buchenwald, später Dachau, an medizinischen Experimenten gestorben

Frochlich, August (I/14) geb. 26.1.91 Königsbrunn, zuletzt Rathenow, dem VGH überstellt und exekutiert (ander: Bl. I/180!)

Belon, Zdzislaw, geb. 26.5.06 Jaroslaw

Brydacki, Ludw., " 25.8.04 Landoniewo

Brzozowski, Stanislaw, 13.11.09 Andrzejewo

Chowaniec, Ernest " 15.1.06 Glin. Mariampolsk

Drwal, Franz, 15.12.07 Wola Rzedzienska

Dachtera, Franz, 22.9.10 Salno

Huber, Johann aus Landau a.d. Saar (I/195/11)

Vogl, Adelbert aus Altdorf (I/90)

Winkler, Johann aus Huthorn (I/41)

(I/14) Von Festapo Kassel bearbeitet, im KL Buchenwald umgekommen.

An StA Kassel abgegeben (I/95) fort eingestellt = I/113

(I/29) Von Festapo Passau bearbeitet, sollen "nach entsprechender Behandlung" umgekommen sein

An StA Passau abgegeben (I/28/104)

Flintrop, Johannes, (I/22) geb. 23.5.04 in U.-Barren, zuletzt Kettmann, am 13.4.42 Selbstschußbefehl trotz Krankheit vollst., am 18.8.42 in Dachau verstorben. An StA Binseldorf abgegeben (I/29)

Litauen:

In der Nacht vom 27. zum 28.11.42 überfielen etwa 20 bewaffnete Banditen den litauischen Polizeiposten in Rudnikai. Z.Zt. des Überfalles befanden sich 4 Polizisten im Dienstgebäude, die von den Banditen zur Ablieferung ihrer Waffen aufgefordert wurden. Die Polizisten setzten sich zur Wehr. Im Verlauf eines viertelstündigen Feuergefechts wurde ein litauischer Polizeibeamter schwer verletzt und von den Banditen das Dienstgebäude und drei anliegende Häuser durch Brandmunition in Brand gesetzt. Als Dorfeinwohner zur Unterstützung der Polizei in den Kampf eingriffen, zogen sich die Banditen zurück. Die Verfolgung der Banditen wurde aufgenommen.

Weissruthenien:

Aufgrund von Erkundungen von Kommandos der Sicherheitspolizei und des SD wurden durch Kräfte des Beauftragten für die Banderbekämpfung Reichsführer-~~W~~ bekämpft:

- a) Ein Bandenlager bei Horilez (ostwärts Sluzk).
Ergebnis: 125 Feindtote, keine eigenen Verluste.
- b) Ein Lager bei Kolodino (nördlich Schazk).
Ergebnis: 127 Feindtote, keine eigenen Verluste. In beiden Fällen Munition und Lebensmittel erbeutet. Die Lager wurden zerstört.
- c) Ein Lager bei Stariza (nördlich Kopyl).
Ergebnis: 157 Feindtote, 10 Gefangene, eigene Verluste: 18 Tot., 17 Verwundete, 6 Panzer, die von zahlreichen von den Banditen eingesetzten Pakgeschützen ausser Gefecht gesetzt wurden.

Auf Grund von sicherheitspolizeilichen Erkundungen wurde weiterhin vom Pol.-Reg. 14 mit unterstellten Verbänden ein Unternehmen im Raum nordwestlich Minsk durchgeführt.

Ergebnis: 63 Feindtote, 6 Gefangene, Beute an Pferden und Munition, 11 Sommer- und 3 Winterlager zerstört. Eigene Verluste: Keine.

Ukraine:

Im ganzen Norden Wolhyniens hält die Bandentätigkeit unvermindert an. Überfälle auf Staatsgüter, Bürgermeisterämter und Fürstereien sowie Minenanschläge auf Eisenbahnstrecken ereignen sich täglich.

Erstmalig ist auf eine ausschliesslich von Deutschen besuchte Veranstaltung ein Bombenanschlag zur Durchführung gekommen. Durch den Anschlag auf ein Soldaten-Kino im Gebiet Pinsk wurden Kinobesucher, die sich aus Wehrmacht-, Polizei- und Reichsbahn-

- Zur Verhaftung: Kuppelhaus = III/198 ff
- ✓ Bernhard, Adolf (I/23) geb. 21.9.82 Hilpenseberg, Wohnhaft Hondinger, 17.9.40 verhaftet (Bestapo Freiburg i. Br.) In Dachau (Käft. Nr. 24217) am 12.12.40 wegen schwerer Arbeit und Nichtbehandlung von Kehrwunden verstorben / An Stt Freiburg abgegeben (I/30) I/40
In Konstanz eingestellt = II/14 f. Von dort nach Konstanz (I/17) I/114
- ✓ Schöffner, Johann (I/24) erst Dachau, dann Buchenwald. Durch Giftspritze vom Lagerarzt Dr. Wagner verstorben (siehe J. Fattinger, "Kirche in Ketten") An Stt Köln abgegeben (I/31) I/44, 107
- ✓ Feuerstein, Heinrich (I/25) ^{II/101 f} geb. 11.4.77 Freiburg i. Br. (zuletzt Stadtpfarrer in Lottentzhausen) Bestapo Konstanz verhaftet, ab 15.6.42 in Dachau, am 2. August 42 dort verstorben (Material: Freiburger Kath. Kirchenblatt 1954, Nr. 46) An Stt Konstanz abgegeben (I/32) I/115 f
bat eingestellt: I/200 ff
- ✓ Dittmann, Erwald (II/5) geb. 11.5.77 Knechtsteden Krs. Norddithmarschen, zuletzt Pastor in Siederhastedt (Siederdithmarschen), am 9.3.45 durch Bestapo verhaftet, am 20.4.45 in AEL "Wordermark" (KZ Russee bei Kiel) verstorben. Näheres über Todesursache unbekannt
- ✓ Schneider, Paul (II/6) aus Dickenschied, am 18.7.39 in Buchenwald verstorben (Wife wohnt in Dickenschied über Krummen/Häusnick) (II/93 ff) 169, 174
- ✓ Hesse, Heinrich (I/6) ^{II/96 f, 170, 183} geb. 11.5.16 Bremen (Bestapo - Akte 47308 im Hauptstaatsarchiv Gurseldorf: Am 13.11.43 in Dachau eingeliefert, am 24.11.43 verstorben ("sepsis post anginam") Bruder: Pfarrer Eduard Hesse, 4132 Kamp - Kintfort, Hoerstgen 19
- ✓ Mais, Georg (II/6+9) ^{II/170, 186} Freidewitz, starb gegen Ende des Krieges auf einem Frachtpost von Berlin nach Dachau an Entkräftung. Tochter: Frau Sigrid Fischer, 6581 Opplowen über Idar - Oberstein
- ✓ Sylten, Werner (II/21 ff) nach Aug. v. Brüder auf Invalidentransport aus Dachau verstorben. (s. auch II/32!) II/170, 182
- ✓ Kahane (II/22) nach Aug. v. Brüder ev. polnischer Geistlicher, der im Frühjahr 41 aus Fahrenhausen auf Invalidentransport kam und starb
- ✓ Behrendt Ernst (II/22 f) Pfarrer aus Berlin, nach Aug. v. Brüder war er in Dachau zum Invalidentransport vorgesehen, verstarb aber noch im Lager - offenbar an Kehrwunden - (s. auch II/32!) II/169, 177

A. Gegner und Exekutivfragen.

Bandenunwesen.

Lettland:

Aufgrund eingehender nachrichtendienstlicher Tätigkeit konnte in Erfahrung gebracht werden, daß Juden beabsichtigen, zusammen mit entwichenen Kriegsgefangenen aus Riga zu fliehen, um sich mit den Banditen in Lettgallen zu vereinigen. Durch zuverlässige Gewährspersonen wurde bekannt, daß in einer Privatwohnung diesbezügliche Besprechungen abgehalten wurden. Bei dieser Zusammenkunft wurden alle Einzelheiten hinsichtlich der Bewaffnung, des Fluchtweges und des Zusammentreffens mit den Banden festgelegt. In der Nacht versammelten sich in einer leerstehenden Wohnung 9 aus dem Ghetto geflüchtete Juden sowie ein aus dem Stalag geflüchteter sowjet-russischer Leutnant Pismanow, genannt "Borka". Pismanow ist Jude und flüchtete am 5.9. aus dem Gefangenenlager in Riga. Er war der Leiter und Organisator der flüchtigen Juden und Kriegsgefangenen. Pismanow hielt sich seit seiner Flucht illegal in Riga auf und nahm die Verbindung mit dem Ghetto durch den jüdischen Kolonnenführer S a n d e l auf. Durch einen Gewährsmann, der mit den Juden Verbindung hielt, wurde den Beteiligten ein LKW mit einem Kraftfahrer zur Verfügung gestellt. Der LKW sollte die flüchtigen Juden nach Auspils in das Bandengebiet bringen. Hier sollten sie von einem Verbindungsmann der Banden in Empfang genommen werden.

Der LKW wurde von einem Kommando der Sicherheitspolizei auf der Strasse Riga-Modohn angehalten. Sämtliche Wageninsassen eröffneten sofort das Feuer. Bei dem Feuergefecht, das etwa 1 1/2 Stunden dauerte, wurden 7 Juden erschossen und zwei festgenommen. Auf Seiten der Sicherheitspolizei wurden 1 Mann verwundet. An Waffen führten die Juden mit sich:

zwei deutsche Armee-Pistolen o8, 5 Trommelrevolver und eine russ. MP. mit zwei Magazinen. Die Juden waren mit Wintersachen - wattierten Hosen und Jacken - bekleidet. Im Zuge dieser Aktion konnten der Leiter der Organisation sowie weitere 16 Personen, darunter 5 sowjetrussische Offiziere, festgenommen werden. Es war beabsichtigt, falls die erste Fahrt geglückt wäre, weitere Transporte in das Bandengebiet zu bringen.

Berlin, 3. 12. 75 Oden (oder)

Lichtenberg (II/29) Frls Krankh. Ende 43 nach Sachau eingeliefert und verstarb ~~am~~ im Krankenhaus Hof am 5. 11. 43 (I/172) Einverständige Kreistelle od. Beauftragter nicht mehr zu ermitteln (II/29)

Hirsch, Albin (I/179) 7. 8. 94 Berlin, Pfarrer in Stettin, am 30. 7. 43 vom Sondergericht Stettin zu 4 J Z verurteilt, am 22. 8. 44 im Zuchthaus Soltau infolge Unterernährung verstorben.

Dr. Schäfer, Karl Heinrich (I/180) 27. 7. 71 Detten/Hessen. Rechtsanwält, 14. 10. 42 in Potsdam verhaftet, 27. 1. 43 zu 2 J Z. verurteilt, nach Entlassung (Okt. 44) in KL Osnabrück eingeliefert, am 29. 1. 45 in KL Sachsenhausen an Rippenfellentzündung und Körper-schwäche verstorben.

Heusel, Joseph (I/180) 27. 4. 90 Breslau, Pfarrer in Blu-Niederschönhausen am 7. 2. 42 verhaftet, am 3. 7. 42 in Sachau verstorben, ohne dass seinen Angehörigen die Todesnachricht mitgeteilt wurde.

Müller, Fritz (II/32^R) Pfarrer, ^{in Soltau} Träberoffizier in der Lehrmacht, am 20. 9. 42 in Russland gestorben, wahrscheinlich vergiftet II/170, 178 ff

Perels, Friedrich-Justus (II/32^R) ^{13. 10. 10 neu geb.} Assessor, Justizrat des Bundesrates der Ostpreussischen Union, am 22. 4. 45 als Befehlshaber der Festung durch Beschießung getötet (II/88 = nach Todesurteil, II/171, 188

H. Koch, Hans (II/32^R) Rechtsanwalt, Vorsitzender von Angehörigen der Bekennenden Kirche, erschossen am 24. 4. 44 in Berlin (II/171, 189)

~~Koch, Hans (II/32^R) Rechtsanwalt, Vorsitzender von Angehörigen der Bekennenden Kirche, erschossen am 24. 4. 44 in Berlin (II/171, 189)~~

Bumke (II/64) ^{plötzlich} Rev. Generalsuperintendent, nach Angaben von Fr. Martin Niemöller im Brunen in Sachsenhausen verstorben.

Borchers, Dietrich (II/89) Pastor, Leiter des Predigerseminars, geb. 4. 2. 06, am 2. 2. 45 vom VGH zum Tode verurteilt und ^{am} in der Nacht zum 25. 4. 45 in KL Flossenbürg ~~erschossen~~ hingerichtet. II/171, 186 f

Dr. Gelp, Peter Alfred ^(II/90), gehörte zum Kresauer Kreis, am 2. 2. 45 in Blu getötet

Steil, Ludwig, Pfarrer (II/98 ff) 29. 10. 00 Hüttrichhausen (ab Sep. 44 KL Sachau, 17. 1. 45 an Hungerentzündung und Herzschwäche verstorben II/170, 185

Dr. Weisler, Friedrich (II/169 + 171 ff) 19. 2. 37 in Sachsenhausen erschossen. [Chefran: III/90]

Dr. Gänger, Martin (II/169, 174 ff) am 14. 7. 41 aus KL Buchenwald auf Transport geschickt und nicht zurückgekehrt (Zeuge: Leikart, ^{nach} nicht ermittelt)

Höherer W- und Polizeiführer Süd (103)

(W-O'Gruf.Prützmann)

Standort:

K i e w , Jungfernstieg 10.

- - -

Befehlshaber dSPudSD U k r a i n e

(W-Brif.Dr. Thomas)

Standort d.Bfh.:

K i e w

N-Verbindungen:

FT.,FS. Kiew

Standort d.EG.C:

S t a r o b j e l s k

N-Verbindungen:

FT. Kiew

Feldpost-Nr. 32 704

Kommandeur dSPudSD f.d.Gen.Bez. W o l h y n i e n

(W-Stubaf.RR.Dr. Pütz)

Standort:

R o w n o

N-Verbindungen:

FS.Kiew, NVst. Rowno

Kommandeur dSPudSD f.d.Gen.Bez. S h i t o m i r

(W-Stubaf.RR.Dr. Ratzesberger)

Standort:

S h i t o m i r

N-Verbindungen:

FS. Shitomir

Kommandeur dSPudSD f.d.Gen.Bez. K i e w

(W-O'Stubaf.Ehrlinger)

Standort:

K i e w

N-Verbindungen:

FT. Kiew üb.Bfh.dSPudSD Kiew und
FS. Kiew üb.Bfh.dSPudSD Kiew.

Feldpost-Nr. 35 102.

Kommandeur dSPudSD f.d.Gen.Bez. T s c h e r n i g o w

(W-Stubaf. Christensen)

Standort:

T s c h e r n i g o w

N-Verbindungen:

FT. Kiew.

Kommandeur dSPudSD f.d.Gen.Bez. N i k o l a j e w

(W-Stubaf.RR.Dr. Spann)

Standort:

N i k o l a j e w

N-Verbindungen:

FT. Nikolajew.

- ✓ Richter, Paul (II/170, 171 f) Pfarrer, am 13.8.42 im Revier des KL
barchan an Unterernährung verstorben
- ✓ Sack, Friedrich (II/170, 182 f) Pfarrer, am 24.1.43 im KL barchan an
Unterernährung gestorben
- ✓ Kasenzner, Gunt (II/170, 183), Volksmissionar, am 1.2.43 im KL barchan
infolge der Entbehrungen verstorben
- Jacoby, Hildegard (II/170, 184 f) Wohlfahrtspflegerin, An den Folgen der
Zuschüttung am 2.6.44 infolge Herzschlages verstorben
- ✓ Fr. Buttersack, Hans (II/170, 185 f) Mitbegründer der Bek. Kirche in Danau,
am 14.2.45 im barchan an Entkräftung gestorben
- ✓ Dittmann, Ewald (II/171, 187 f) Pastor, am 19.4.45 im AEL Nordenark
bei Kiel verstorben, nähere Umstände unbekannt.
- Adout, S. E. (III/128) deutscher Muslim, soll von der Gestapo
in der Prinz-Albrecht-Str. zu Tode geprügelt worden sein
- Bach, Alfred (III/128) deutscher Muslim, soll 41/42 in
einem KL - möglicherweise Sachsenhausen - verstorben
sein.

bei den erforderlichen Reparaturen immer wieder der Mangel an Ersatzteilen heraus, die teilweise noch gefertigt, oder aus dem Reich geschickt werden müssen. Die Reparaturen im Stromleitungsnetz sind gleichfalls nur unter grössten Schwierigkeiten möglich. Unter diesen Umständen kann die Wiederingangbringung des Energienetzes und der Anlagen nur schleppend vor sich gehen.

Darüber hinaus wird allgemein über den Mangel an Brennstoff und Brennmaterial berichtet. Die Zerstörung der Torfwerke, der Anschlussbahnen und ihre noch heute starke Gefährdung durch die Banden wirkt sich auf den Betrieb und die Versorgung der Elektrizitäts-Werke hemmend aus. Die Transportlage wird als unzureichend beurteilt und der Antransport durch Lastkraftwagen und Panjefuhrwerke für unrentabel gehalten (Gomel, Mogilew, Smolensk). Zudem arbeiten die Torfgewinnungsbetriebe unter sehr primitiven Voraussetzungen (Handbetrieb usw.). Abgesehen davon, dass die Kohlenbelieferung ebenfalls aus Transportgründen sehr schwierig ist, besteht ein Mangel an Rohöl, Benzin und sonstigen Brennstoffen (Orel, Witebsk, Wjasma usw.).

Eine zentrale Stromversorgung ist nach Ansicht von Fachkreisen nicht zu empfehlen, da die Zerstörungen einer Überlandleitung durch Sabotage zu jeder Zeit die Stromversorgung gefährden könnte.

So meldet Mogilew, dass die wiederholten Versuche einer Überlandstromlieferung von Orsino-Stroj bei Mogilew in andere Gebiete daran scheiterten, dass immer wieder durch die Banden das Stromnetz zerstört wurde. Weiter gestaltet sich eine ständige Überwachung der ganzen Leitung durch das unübersehbare Waldgelände äusserst schwierig.

Ausserdem, so wird in Fachkreisen betont, stünde der Aufwand, bzw. die Unterhaltungskosten in keinem Verhältnis zu dem erreichten Erfolg, da die einzelnen Dörfer und Städte zu weit auseinanderliegen.

Zusammenstellung von Listen, aus denen sich
Namen von infolge Verfolgungsmaßnahmen un-
gekommene Geistlichen etc. ergeben:

- Bl. I/131 f = Unvollständige Liste von deutschen Geist-
lichen, die im Priesterblock 26 des KL Sachsen
verstorben sind.
- Bl. I/142 = Liste ev. Geistlichen, die bis 45 umgebracht
worden sind
(Die Liste Bl. I/143 ff interessiert hier nicht,
da es sich um Namen von Geistlichen
handelt, die die Verfolgungsmaßnahmen
überlebt haben (vgl. auch Bl. II/10).)
- Bl. III/26 ff = Namen polnischer Geistlichen aus dem Buch
'deutsches Schicksal in Polen' (soweit rechts
außen unterstrichen!).
- Bl. III/86 ff = Namen von Bibelforschern, die bis 45 ge-
tötet wurden

Die gemeindlichen Schlichtungsstellen blicken heute durchweg auf eine mehrmonatliche Tätigkeit zurück, sie sollen sich in dieser Zeit bei der Bevölkerung allgemein gut eingeführt haben.

In der Besetzung der Schlichtungsstellen mit Fachleuten - im Gegensatz zur Praxis der Sowjetzeit - wird die hauptsächliche Ursache des einwandfreien Arbeitens dieser Einrichtungen gesehen. Die Vorsitzenden der städtischen und Rayon-Schlichtungsstellen sind in der Regel Juristen, vor allem ehemalige Rechtsanwälte.

Die Bevölkerung zeigt sich mit den Entscheidungen der Schiedsgerichte, soweit sie in der Öffentlichkeit bekannt werden, einverstanden, und die aufsichtführenden Wehrmachtdienststellen fanden nur in den seltensten Fällen Ursache, einen Schiedsspruch aufzuheben. Bestechlichkeit und Korruption sind, trotz der verhältnismässig niedrigen Einkommen der richterlich tätigen Personen und der hohen Lebensmittelpreise bisher unbekannte Erscheinungen geblieben.

2. Die Strafgerichtsbarkeit der landeseigenen Verwaltung.

a) Die Ordnungsstrafgewalt der Bürgermeister und der Rayonleiter.

Übertretungen aller Art, Steuervergehen, Untreue usw. werden gegenwärtig hauptsächlich auf administrativen Wegen von den Bürgermeistern bestraft.

Die Bürgermeister der Einheitsgemeinden haben Ordnungsstrafgewalt bis 1000,-- Rubel Geldstrafe, 14 Tage Haft oder 14 Tage Zwangsarbeit, die Rayonleiter bis 4000,-- Rubel Geldstrafe, 2 Monate Haft oder 1 Monat Zwangsarbeit. Die von den Bürgermeistern und Rayonleitern verhängten Ordnungsstrafen bedürfen der Bestätigung durch die zuständige Kommandantur.

Die den Bürgermeistern übertragene administrative Strafgewalt hat nach den vorliegenden Meldungen gewisse Nachteile aufgezeigt, die darin bestehen, dass die eingesetzten Bürgermeister in der Regel über keine Erfahrungen in der

Verechnungen:

- I, 16 ff Franz Walden Z STA
(Kirchenrat Stano Litzm.)
- I, 182 ff Eva Schmidt Z R.
(Schreibkr. in Referat Puml.)
f. Dr. Frohman.
- I, 84 ff Liselotte Schneider Z R
(Schreibkraft in Referat IV B2
für Dr. Neuhaus)
- I, 128 ff Pfarrer Richard Schneider Z STA
- I, 133 ff Pfarrer Josef Z STA
- I, 136 ff Robert Gehrke Z ~~STA~~ R
(Blockaldeser in Dachau)
- I, 146 ff Erwin Hamel ~~BZ~~ Z R
(Sachbearbeiter ab Ende 42
in Referat IV B 1)
- I, 152 ff Pfarrer A. Rackwitz Z STA
- I, 156 ff Probst H. Grüler Z STA

- I, 172 Monique E. Clausen Z ~~HA~~ II
-
- II, 4 Präses Wilh Z
Erwähnung von Kalmesbruch
- II, 16 Aussage Hahnen - Z S+~~HA~~
Bruch von Januar 1953
- II, 38 Susanne Suhan geb. Wylkeomet Z S+~~HA~~
(Schreibkraft in IV B 3)
1940 - 1949
am IV D 2)
- II 43 ff Hans Nelson Z "
(Registrator IV D 2)
- II 49 ff Sonja Papendick Z "
(Schreibkraft IV D 2)
- I 50 ff Rupert Moogmann Z "
(Hauptlekt. Berlin
evang. Kirchen u. Schulen?)
- II, 70 ff Susanne Suhan Z ~~HA~~
s. II, 38
- II, 109 ff Pfarrer Paul Wiese Z S+~~HA~~

II 112 ff

Prof. Dr. G. Harder } 2
Helmut Baier }

III
317

II, 198 ff

Franz W. Brous } 2
(Hauptstelle Dillingen)

817

III, 11 ff

Dr. F. Ziefel } 2
(Historiker)

817

II, 20 ff

Shlomo Aronson } 2
(Historiker)

817

IV, 24

Prof. Harald Storch } 2
(Garten)

817

IV, 29

Gerhard Seech Z

SA B

(IV B 1 ab Oktober 44)

erwähnt Kunze als
Referatsleiter und Dr. Jahn

IV, 31 ff

Heinz Kunze Z

SA B

(von 39 - 45 - Wochen-
referat IV B 1
Beobachtung

IV, 42 ff

Brunhilde Syster Z

SA B

Walter Syster

lat. Pfarrer Syster

IV, 77

Dr. Fr. Zipsel Z

SA B

(vergl. III, 11 ff)

IV, 102

Gisela Weiss Z

SA B

(Schreibkraft - IV B 1)

IV, 114 ff

Dr. Karl Muthaus B

SA B

ab 1.8.42 IV B 1

ab April 44 Referatsleiter

IV, 119 ff

Albert Kroll B

SA B

Gruppenleiter 1940

- 1941/42

(dann Bds Kiew)

Beschuldigtenliste
=====

Lfd. Nr.	Besch. Nr.	Name etc.:	Bemerkungen:
6205 18.8.7	(1) 30	<u>Bandow, Max,</u> geb. 18.11.1897 Straduhn u.A. KS	unbekannten Aufenthalts; TV 42/43 } IV B 2 Ostl. } Seidel-Aufst. IV A 4 a
(2)	7	<u>Brauer, Ernst,</u> geb. 4.11.1903 Arnsberg, wohnh.: 1. Wiesbaden, Hallgartenstr. 2 2. Osnabrück, Albrechtstr. 7, Reg.-Amtmann	TV 42/43 nicht genannt Leih-Verausgaben Bl. 248 (Juli/Okt. 1944): IV A 4 (Kirchen, Juden); eigene Angaben vom 5.11.48: Nov. 44 bis Jan. 45: Kirchenref.; Vorvernehmungen: a) 25.5.67 - 1/65 - b) 15.6.70 - VU 16/69 - <i>E.-H. 18.8.7</i>
3	13	<u>Hähnlein, Herbert</u> geb. 15.2.1911 Berlin, wohnh.: Hagen/Westf., Haldener Str. 115 (II 1971) PI und Ostuf.	TV 42 und Ostl.: IV B 1 TV 43: IV C 1 (Auswertung, Hauptkartei, Per- sonenaktenverwaltung, Auskunftsstelle) Seidel-Aufst.: IV A 6 a (Nachfolgerefer. von IV C 1)
4	14	<u>Hamel, Erwin,</u> geb. 23.5.1913 Berlin, wohnh.: Berlin 51, Hum- boldtstr. 92 (1965) POI und Ostuf.	TV 1942: IV C 1 d TV 1943 u. Ostl.: IV B 1 Seidel-Aufst.: IV A 4 a Vernehmung v. 14.7.1965: Ende 42/Anfang 43: IV B 1
5	1	<u>Hartel, Albert,</u> geb. 13.11.1904 Rossholzen wohnh.: Ludwigshafen/Boden- see, Poststr. 1 (1971)	GVPl. 1940: Ref.Ltr. II B 3 (Polit.Kirchen) GVPl. 1941: Gr.Ltr. IV B TV 1942: IV B
6205 18.8.7	(6) 42	<u>Heddergott, Richard,</u> geb. 21.12.1900 Küllstedt/Thüringen, u.A. UStuf.	TV 1942 u. Ostl.: IV B 1 TV 1943: VII B 2
7	45	<u>Jacobs, Emil,</u> geb. 6.7.1911 Tawern/Saar, wohnh. Bremen, Busestr. 87 (1971) HStuf.	TV 1942/43 u. Ostl.: IV B 1 Seidel-Aufst.: IV A 4 a

Lfd. Nr.	Besch. Name etc.:	Bemerkungen
8	2 <u>Dr. Jahr, Ernst-Hermann</u> , geb. 12.6.1909 Craman/ Mecklenburg, wohnh.: Lemgo, Pöstenweg 46 (1971) RR u. Stubaf.	GVPl. 1941/42: Ref.-Ltr. IV C 3 u. pers. Pressereferent des CdS; ab 1.1.45: Ref.-Ltr. IV A 4 a, zuvor: IV B 1 u. 2; TV 1942: IV C 3; Seidel-Aufst.: IV A 4 a <i>E-179. 18. 2. 9</i>
9	16 <u>Jessel, Erwin</u> , geb. 7.3.1907 Berlin, wohnh.: Kiel, Schützen- wall 17 (1964) RAMtmann u. HStuf.	TV 1942/43 u. Ostl.: IV B 1 u. 2; Seidel-Aufst.: IV A 4 a
10	18 <u>Kunze, Heinz</u> , geb. 5.6.1913 Thomsdorf/OPr. wohnh.: Nürnberg, Schu(B)leitenweg 171 SS-HStuf.	TV 1942/43: IV B 1; Seidel-Aufst.: IV A 4 a ab 1937/38: Kirchenref. III b 3 Vorvernehmungen: a) 29.5.67 (1 Js 12/65 -RSHA) b) 13.2.70 (II VU 1/69) Sachbearbeiter im Kirchenref. von 1939 bis Kriegsende (kath. Kirche) IV B 1
11	48 <u>Leipold, Max</u> , geb. 29.1.1912 Ruhla/Thür., wohnh.: Frankfurt/Main, Rohlederstr. 10 (1971) SS-UStuf. (1943)	TV 1943 u. Ostl.: IV B 2; Seidel-Aufst.: IV A 4 a; ab 15.6.42 bis Herbst 1943: IV B 2 1944: III C 1 a
12	49 <u>Liebscher, Richard</u> , geb. 2.11.1910 Nürnberg, wohnh.: Erkersdorf, Haus Nr. 12, Gemeinde Bachetsfeld, Post 8459 Neukirchen, Ldkrs. Sulzbach- Rosenberg (II/1971) SS-OStuf.	TV 1942: I C 2 TV 1943 u. Ostl.: IV B 1 Seidel-Aufst.: IV A 4 a
13	3 <u>Dr. Neuhaus, Karl</u> , geb. 22.7.1910 Holzhausen, wohnh.: Bonn-Beuel, Rheinstr. 28 (IV/71) RR u. Stubaf.	TV 1942: VI C 13 TV 1943: IV B 1 Seidel-Aufst.: IV A 4 a; ab 1.8.42 bis Mitte Nov. 44: IV B 1 bzw. IV A 4 a ab April 44: Ltr. IV B 1
14	50 <u>Rollenhagen, Hermann</u> , geb. 26.10.1907 Falkenburg/Pom. wohnh.: Wittmund, Birkenweg 18 (II/1971) OStuf.	TV 1942/43: IV B Seidel-Aufst.: IV A 4 a Ostl.: IV B 1

Lfd. Besch. Name etc.:
Nr. Nr.

Bemerkungen:

15	52	<u>Seeck, Gerhard</u> , geb. 3.9.1911 Alt-Werder, wohnh.: 3301 Weddel, Ütschenkamp 17 (II/1971) OSTuf.	Ostliste: IV B 1 II B 3 bzw. IV B 1 Ende 1936 bis Juni 1940: Kirchenref. (Vernehmung v. 28.4.1967 - 1 Js 12/65 /RSHA -) Aug. 1940 bis Aug. 1944: Brüssel Okt. 1944 bis Jan. 1945: IV B 1 (!) <i>E.-Vfg. 18p. 2.9</i>
16	24	<u>Schönfelder, Ewald</u> , geb. 19.2.1902 Linden-Hann. wohnh.: Bremen, Mathildenstr. 19, ROI	TV 1942: IV C 3 1937 bis 1940: II B 1 bzw. IV B 1 1940 bis Apr. 1943: IV C 3 Vernehmung vom 9. Aug. 1967 (1 Js 12/65 -RSHA-) <i>E.-Vfg. 18p. 2.9</i>
17	58	<u>Schulz, Werner</u> , geb. 28.10.1913 Westensee, Krs. Rendsburg, u.A. USTuf.	TV 1942 u. Ostl.: IV B 1
18	26	<u>Wandesleben, Otto-Wilhelm</u> , geb. 16.12.1912 Essen, wohnh.: 5657 Haan/Rhld., Am Bollenberg 9 (II/1971) HStuf. u. SD-Angest.	TV 1942/43: IV B 3 GVPl. 1943: Ref. IV B 3 (Ostkirchen u. Freimaurer) bis Nov. 1943 im RSHA
19	27	<u>Wolff, Detlev-Malte</u> geb. 26.7.1912 Berlin, wohnh.: Westerstede, Gaststraße 5, HStuf. u. ROI	TV 1942/43 u. Ostl.: IV B 1 Seidel-Aufst.: IV A 4 a Kirchenref. bis Frühjahr 44 Vernehmung vom 1. Sept. 1969 (1 Js 5/67 -RSHA-)
20	28	<u>Zinn, Wilhelm</u> , 11.5.1902 Friedewald, wohnh.: 6431 Friedewald, Thüringer Str. 7, PI u. UStuf.	TV 1942: IV B 1 Ostl.: IV B 1 u. IV A 1 a

f 205
18p. 2.9

Beschuldigtenliste:

Lfd. Nr.	Besch.-Nr.	Namen:	Bemerkungen:
①	30	Bandow, Max	vorf. Einst. gem. § 205 E, 1
②	7	Brauer, Ernst	E.-Vfg. 18. E, 9
3	13	Hähnlein, Herbert	
4	14	Hamel, Erwin	
5	1	Hartel, Albert	
⑥	42	Heddergott, Richard	vorf. Einst. gem. § 205 E, 1
7	45	Jacobs, Emil	
⑧	2	Dr. Jahr, Ernst-Hermann	E.-Vfg. 18. E, 9
9	16	Jessel, Erwin	
10	18	Kunze, Heinz	
11	48	Leipold, Max	
12	49	Liebscher, Richard	
13	3	Dr. Neuhaus, Karl	
14	50	Rollenhagen, Hermann	
①5	52	Seeck, Gerhard	E. Vfg. 18. E, 9
①6	24	Schönfelder, Ewald	" " "
①7	58	Schulz, Werner	vorf. Einst. gem. § 205 E, 1
18	26	Wandesleben, Otto-Wilhelm	
19	27	Wolff, Detleff-Malte	
20	28	Zinn, Wilhelm	

Beschuldigtenliste

Lfd. Nr.	Besch.-Nr.	Namen	eingestellt:	
			Dat.	Fundst.
1	29	Baader, Oskar	19. 7. 65	I/126
2	30	Bandow, Max	15. XII. 71	I, 1 gem. 4205
3	31	Boelter, Gustav	19. 7. 65	I/126
4	7	Brauer, Ernst	20. XII. 71	I, 9
5	32	Breuer, Johannes	19. 7. 65	I/126
6	33	Buchmann, Helmut	19. 7. 65	I/126
7	34	Bürjes, Hans	19. 7. 65	I/126
8	35	Burkert, Richard	19. 7. 65	I/126
9	8	Carl, Walter	19. 7. 65	I/126
10	5	Clemens, Wilhelm	19. 7. 65	I/126
11	37	Dresp, Kurt	19. 7. 65	I/126
12	36	Dressel, Paul	19. 7. 65	I/126
13	38	Drey,	19. 7. 65	I/126
14	9	Dubiel, Adolf	19. 7. 65	I/126
15	10	Duchmann,	19. 7. 65	I/126
16.	11	Feldmann,	19. 7. 65	I/126
17	39	Genböck, Josef	19. 7. 65	I/126
18	40	Giese, Richard	19. 7. 65	I/126
19	41	Grothe, Bruno	19. 7. 65	I/126
20	12	Haas,	19. 7. 65	I/126
21	13	Hähnlein, Herbert		
22	14	Hamel, Erwin		
23	1	Hartel, Albert		
24	15	Hassler, Rudolf	1. 4. 71	IV, 209
25	42	Heddergott, Richard	15. XII. 71	I, 7 gem. 4205

Lfd. Nr.	Besch.-Nr.	Namen	eingestellt:	
			Dat.	Fundst.
26	43	Hillner, Karl	19. 7. 65	I/126
27	45	Jacobs, Emil		
28	44	Jahn, Harald	19. 7. 65	I/126
29	2	Dr. Jahr, Ernst-Hermann	20. X. 71	V/9
30	16	Jessel, Erwin		
31	46	Kirchdorff, Walter	19. 7. 65	I/126
32	59	Koschate, Otto	8.12. 66	III, 151
33	47	Kranzusch, Max	19. 7. 65	I/126
34	17	Kunz	19. 7. 65	I/126
35	18	Kunze, Heinz		
36	48	Leipold, Max		
37	49	Liebscher, Richard		
38	6	Lischka, Kurt	19. 7. 65	I/126
39	19	Möller, Walter	19. 7. 65	I/126
40	3	Dr. Neuhaus, Karl		
41	20	Novak, Franz	1. 4. 71	IV, 209
42	50	Rollenhagen, Hermann		
43	4	Roth, Erich	5. 7. 65	I/105
44	21	Samuel, Hermann	19. 7. 65	I/126
45	52	Seeck, Gerhard	20. X. 71	V/9
46	22	Scheffels, Albert	25. 1. 68	IV/72
47	23	Scheffler, Willi	19. 7. 65	I/126
48	24	Schönfelder, Ewald	20. X. 71	V/9
49	58	Schütz, Werner	15. X. 71	Bl. I, 78 <i>gem. 4205</i>
50	51	Schwindt, Bruno	5. 2. 68	IV, 74
51	53	Slawik, Alfred	19. 7. 65	I/126
52	54	Sperling, Alfred	19. 7. 65	I/126

Lfd. Nr.	Besch.-Nr.	Namen	eingestellt:	
			Dat.	Fundst.:
53	25	Starck, Ernst	30. 3. 71	IV, 206
54	26	Wandesleben, Otto-Wilh.		
55	56	Wauer, Willy	19. 7. 65	I/126
56	55	Weichert, Günther	19. 7. 65	I/126
57	57	Wenzel, Alfred	19. 7. 65	I/126
58	27	Wolff, Detleff-Malte		
59	28	Zinn, Wilhelm		

Sachstandsvermerk

Wegen des Verfahrensgegenstandes wird auf den mit Schreiben vom 4. Juli 1967 übersandten Vermerk Bezug genommen.

Die zwischenzeitlich geführten Ermittlungen haben ergeben, daß zwar zahlreiche deutsche, west- und südeuropäische Geistliche aufgrund nationalsozialistischer Verfolgungsmaßnahmen zu Tode gekommen sind. Im allgemeinen hat es sich dabei jedoch um Folgen von Einweisungen in Konzentrationslager gehandelt. In diesen Fällen läßt sich nicht der sichere Nachweis erbringen, daß die Einweisungen von vornherein mit Tötungsabsicht erfolgt sind.

Die weiteren Ermittlungen haben dagegen den Verdacht bestätigt, daß bei den sehr umfangreichen Tötungen im Bereich des polnischen Klerus echte Sonderbehandlungsfälle eine erhebliche Rolle gespielt haben.

Hieran dürften frühere Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) maßgeblich beteiligt gewesen sein.

Die in erster Linie Beschuldigten sind in dem dort vorliegenden Vermerk bereits namentlich genannt. Nach neueren Erkenntnissen kommen noch folgende Personen hinzu, die möglicherweise ebenfalls an diesen Maßnahmen mitgewirkt haben:

H ä h n l e i n , Herbert, (OStuf. u. PI, Angehöriger IV B 1 im Jahre 1942)

H a m e l , Erwin (OStuf. u. POI, Angehöriger IV B 1 - 1943 -, danach IV A 4 a - bis 28. 11. 1944 -)

H e d d e r g o t t , Richard (UStuf., Angehöriger IV B 1/2 in den Jahren 1942/43)

J a c o b s , Emil (HStuf., Angehöriger IV B 1 in den Jahren 1942/43, danach IV A 4 a - bis April/Mai 1945 -)

J e s s e l , Erwin (HStuf. u. Reg.Amtmann, Angehöriger IV B 1/2 in den Jahren 1942/43, danach IV A 4 a - bis April/Mai 1945)

K u n z e , Heinz (HStuf., Angehöriger IV B 1 in den Jahren 1942/43,
danach IV A 4 a - bis April/Mai 1945 -)

L i e b s c h e r , Richard (OSTuf., Angehöriger IV B 1 im Jahre 1943,
danach IV A 4 a - bis April/Mai 1945 -)

R o l l e n h a g e n , Hermann (OSTuf., Angehöriger IV B 1/2 in den
Jahren 1942/43, danach IV A 4 a
- bis April/Mai 1945 -)

S c h ö n f e l d e r , Ewald (ROI, Angehöriger IV B 1 in den Jahren
1939/40)

S c h u l z , Werner (UStuf., Angehöriger IV B 1 im Jahre 1942)

S e e c k , Gerhard (OSTuf., Angehöriger IV A 4 a von August 1944 bis
Januar 1945)

S t a r c k , Ernst (Amtrat, Angehöriger IV B 1/2 in den Jahren
1942/43, danach IV A 4 a - bis April/Mai 1945 -)

W o l f f , Detlev-Malte (HStuf. u. PI, Angehöriger IV B 1 in den
Jahren 1942/43, danach IV A 4 a - wohl bis
Kriegsende -)

Z i n n , Wilhelm (UStuf. u. PI, Angehöriger IV B 1 in den Jahren
1942/43).

Besonderes Interesse besteht an Dokumenten aus denen hervorgeht, ob und bejahendenfalls in welchen Fällen das RSHA generelle oder im einzelnen Tötungen polnischer Geistlicher angeordnet hat. Wichtige Anhaltspunkte können sich insbesondere aus dem Schriftwechsel zwischen dem RSHA und den nachgeordneten (örtlichen) Dienststellen ergeben (z.B. Anträge auf Genehmigung der "Sonderbehandlung", Anfragen wegen einer vom RSHA befohlenen Tötung, Vollzugsmeldungen, Eintragungen in Lagerkarteien und Tagebücher u. a.).

*

An Unterlagen und Dokumenten stehen hier bereits zur Verfügung:

- a) Listen des Internationalen Suchdienstes in Arolsen (=Zusammenstellung der in Konzentrationslagern umgekommenen Geistlichen aller Nationalitäten)
- b) O. Władysław Sz o ł d r s k i ,
"Martyrologium Duchowienstwa Polskiego 1939-1945" (Wrocław 1950)
- Photokopie -

- c) Mitteilung des Priesters Jan Wob aus Głuskow k/Warszawy vom 1. Juni 1965, nach der in den Jahren 1939 bis 1945 insgesamt 2214 polnische Geistliche und 262 Ordensbrüder durch Akte der damaligen Machthaber den Tod gefunden haben.

Berlin 21, den 25. Februar 1970

Feistkorn

Erster Staatsanwalt

188. I, 1 Buzeige Dr. Kempner - Erich Roth Weg. Mordow-
dachts an kath. Priestern (v. 20. I. 63).

" I, 3 Ergänzung des Buzeige; (vom 24. I. 64)
a) Fall Michael Gorajski, geb. 1912
b) " Kazimierz Swiezowski, geb. 1896

" I, 4 Ergänzung des Buzeige (vom 3. VII. 64):
a) Fall Leon Lipinski
b) " Antoni Dalcinski
c) " Ludwig Chylkowski
d) " Bohdan Brzoska
e) " Teofil Brzymowicz
f) " Flawiszy Gierzycki

" I, 10+11 Schreiben Frau B. Kempner v. 26. XII. 64
ca 4. von Opfer; Ergänzung des Buzeige;
Anlage: Aufstellung über Priesterfötungen in Polen.

" I, 14 Ergänzung des Buzeige vom 25. I. 65
a) Fall Josef Rucinski
b) " August Frölich; vgl. I, 56; + durch VGH-Gef.
c) " Edzislau Belon
d) " Ludwig Brydarski
e) " Stanislaus Brzozowski
f) " Ernest Chowaniec
g) " Franz Orwal
h) " Franz Gackera

ZA Kassel 3 Js 20/65;
Verf. eingestellt (I, 113)

" I, 16 Vernehmung Franz Walden (negativ)

18. I, 21, 22 Ergänzung des Anzeiger vom 16. II. 65

- a) Fell Johann Küber STA Landshut 11 J 257/65 (I, 195) nat. Tod
- b) " Adalbert Vogl STA Trautstein 6a PR (I) 167/63 (I/90)
[keine RSAH-Beteiligung]
- c) " Johann Winkler; 1. I, 41; keine RSAH-Beteiligung.
- d) " Johannes Flintrap STA München 11a J 77/60 (I, 127)
I, 137
- e) " Adolf Bernhard STA Freiburg 7 PR 55/65
" Konstanz 3 J 558/65 (I, 114)
I, 137; I, 13, 8 II, 197
- f) " Johann Schroffner STA Köln 24 J 77/67 (2) SH 87
(I, 44 + 102)
- g) " Heinrich Feuerschein SA Konstanz 3 J 24/65 (I, 115)
(nat. Tod) I, 127, 129, 200

I, 26 Ergänzung des Anz. vom 18. I. 65:

- a) 94 Priester aus D.
- b) 9 " aus Belgien
- c) 10 " " Fler.
- d) 72 " " Holland
- e) 7 " " Italien
- f) 24 " " ESR
- g) 868 " " Polen
- } ohne Namen

I, 45 Einlieferungsvermerk

I, 62 Benachteiligtenaufstellung

I, 78 " , Ergänzung

I, 82 Vernehmung Eva Schmidt (nicht best.).

I, 84 " Liselotte Schneider geb. Holland-Moritz
(vi.).

I 97. Lkr. Kumpfer; Hinweis auf Priesterwurde - Bezirk
des Bistums Kattowitz im Sept. 1939 (neue Fälle)

I 98 Ergänzung des Lkr. I/97 mit Aufstellung
(zahlunfähig)

I, 131, 132 Liste über Tod von Priestern - Jarham

I, 141 Lkr. des ex. Kirche D. mit Namenslisten

- I/146 Richtsch. Verw. Erwin Kammel (hier Benth.)
- I/152 Verw. Pfarrer i. R. Rackwitz (H.)
- I/156+162 Verw. Protst. H. Grubner (H.)
- I/172 Bericht des Kripos über Angaben des 1939.
Erich Klausener. (Aufzählung versch. Einzelfälle).
- I/172 Bericht (Kripos) über Einzelschicksale von Pfarrern.
- I/184 fotok. Verw. des Henryk Glowacki vom 4. II. 56;
er berichtet u. a. über Tötungen von Priestern
im lg. Gießen; durch Chaim Lewski (wohl Exzess);
- I/188 Schriftl. Buss. Stanislaw Norgaj v. 14. II. 58;
Einzelfall Pfarrer Küla (S. 2) u. Pfarrer Franz
Leigall (S. 4) [wohl Exzess].

- II, 2, 3 Lhs. des ev. Kirche in D.; Mitteilung über
Tötungen von ev. Pfarrern:
- a) Paul Schneider (gespr.)
 - b) Viktor Buchoffes (gehört) 1. II. 89
 - c) Werner Sylben (vergast); 1. III. II. 81
 - d) Perels (konkurrenz); 1. II. 89
 - e) aus Lübeck (gehört)

II, 10 Lhs. Wilhelm Niermöller mit Punktschem
von Überlebenden (Fragen)

II, 16 Verw. Erich Hahnemann Brief vom 10. I. 1953

II, 18 e. V. des E. Hahnemann Brief vom 16. III. 1953
Betr. v. Neuhäuser Tätigkeit (Nachf. Roths im Jahre
1944).

II, 27, 28

Bericht des Koipor; weitere Einzelfälle

- a) Werner Lythum (s. II, 32)
- b) poln. Pf. Kahane, Gdingen
- c) Ernst Bekowitz, Berlin, (s. II, 32)
- d) 12 mündl. Pf.
- e) 12 mündl. Pf.

II, 29

Vermutl. über das Schicksal des
Pfarrers Liebenberg aus Berlin

II, 32

Sch. d. ev. Konsistoriums Bln. - Brandenburg
vom 30. 11. 65; weitere Einzelfälle:

- a) Werner Lythum (s. II, 31)
- b) Ernst Bekowitz (")
- c) F. J. Perels (+ 22. 12. 45 Genickschuss), s. Bericht 18. 11. 69
- d) Dr. Hans Korte (+ 24. 12. 44 erschossen)

II, 38

Kon. Susanna Lüsken geb. Wybranski v. 14. 12. 65

II, 43

Kon. Hans Nelson (mündl. II D2) v. 23. 11. 65

II, 49

Kon. Longin Papendick (II D1 + II D2) mündl.

II, 50

Kon. Rüdiger Wosmann v. 15. 11. 65

Kirchenpf. d. Kapelle Bln. 1/47 - Mitte 1/47

II, 70

Kon. Susanna Lüsken geb. Wybranski

vom 20. 11. 66

E. 40/A. 47 - E. 42 II B3 (Ostkirchen)

II, 86

Übersetzung eines Schreibens des Sekretariats
des poln. Primas vom 7. 11. 65 mit Aufstellung
(zahlenmäßig) über poln. Geistliche in KZ's
u. Todesfällen

II, 106

Inhaltliche Wiedergabe des Fass. des Kaprober.
Karl Schöcker, SB im Kirchenpf. des Kaprober. Karmstadt - 5

II/109 Vern. Dr. Karl Wiese, Konsistorialrat

II/112 Bericht über Befragung von

1) Prof. Dr. Harder

2) Rchnr Boies

II/117+20 Befragung des Leuta Klatt (Referentin beim ~~Bisch~~^{of} von Bld. - Brandenburg.)

II/169-189 Bericht mit weiteren Einzelfällen Nr. 1-18 mit Beschreibung des Einzelschicksale

II, 192 Zwischenbericht v. Zi. II. 1966

II, 198 Vern. des Hapw beunten Friedrich Kneut vom 23. II. 1966 (Körpe Offenbarung) betr. Verhaftung des Pfarrers Bernhard

III Hülle 1) Opferaufstellung (meines)

2) Kartikarten, Einzelfälle

a) Peter Kewtenich

b) kath. Pf. Jakob Ziegler

c) " " Josef Zillkeim

III, 8 Bericht über Befragung der Bishops Shast

III, 20 " " " der Shloma Houson

III, 24 " " " Prof. Harald Krüska mit weiteren Hinweisen auf lebende Zeugen.

- III, 26 Bericht mit Hinzug aus dem Buch „Gutshaus
Schickelsal in Polen.“
Inhalt: u. a. Namen von poln. Geistlichen, die
im KZ verstarben.
- III, 51 (4.) Handschriftenverzeichnis von Pfarrern.
- III, 53 von. Gisela Weiser geb. Feld.
Scheidebrief für Jersel (1947) ¹⁹⁴⁷ IV B 2:
- III, 61 Bericht; 2 Zeugen benannt
a) Dr. Johannes Meier
b) Konrad Mielhoff
- III, 66 Bericht über Anhörung des Frau Hanna Rütke
geb. Pilske (Witwe des Pfarrers Rütke).
(unwürdig)
- III, 69 Bericht über Anhörung von Frau Marianna Albertz
geb. Keil (Ehefr. von Prof. A. (Theologe))
- III, 76 a (4) Vermerk von Geinies vom 30. VI. 1966 über
untere Verfahrungsweise.
- III, 77 Bericht über das Leben des Martin Albertz
- III, 81 Bericht über Anhörung des Bishop Schopf.
- III, 84 Schreiben Dr. Friedrich Zippel mit Liste über
Opfer (Bithelfersche)

- III, 93 Bericht mit Verzeichnis über Hellen bzw. Personen, die sich mit Kirchenzeitungsbildung befassen.
- III, 99 Bericht u. Aufstellung des der PKR angehörenden Kirchen u. Religionsgemeinschaften.
- III, 102 + 105 Konzepte über Befragung des der PKR angehörenden Gemeindeführer
- III, 103/7 Antworten (fast alle ungelöst) des Gemeindeführer

-
- IV, 5 Bericht über Versuche an Wachen von Ludwigburg; Antw. IV, 38
- IV, 8 Bericht über Tod des ev. prot. Pfarrers Leon May
- IVa, 22 Kon. O. Gerhard Seck (Berh. Nr. 52) i. Verf. 12/65 (RSHA)
- IV, 37 Kon. Ernst Heinz Künze (Berh. Nr. 18) i. Verf. 12/65 (RSHA)
- IV, 42 Kon. Bräutigam Sylben - Leides über Schicksal ihres Mannes Pfarrers Sylben
- IV, 77 Bericht über Befragung des Dr. Friedrich Zippel kein zureichender Nachweis über Beteiligung des RSHA an Tötungen von Geistlichen - 41's.

- IV, 89,96 Neue Grafsamzüge von Dr. Kempner betr.
festen Robert Albrecht m. d. Bitte um
langfristige Unterstützung.
- IV, 102 Verm. Greta Weisses geb. Felsch i. d. Verf. 5/65 + 5/67
1947 zum K. Ref. PRR Rohde; Ref. in Münchenst.
- IV, 115 Verm. Dr. Neuhäus vom 3. I. 68 durch KKA-NW
- IV, 119 Verm. Albert Hoff " 20. XII. 68 "
- IV, 128- Eingabe Willi Weber

Tatzeiten des Einzelfalles

EV I A Pönföhrsch. ohne
wäre Tatzeitangaben,
mit 1939-1945

EV I A 1 a) Pelplin
It 20. X. 39

b) Jona Jępa
It 18. XI. 39

c) Erzbisch. of Nowogródski
Wielbisk. Wietnanski
It. : 7. III. 41

d) Kanonikus Hwaszyrnawicz
It: 18. XII. 41

e) Kanonikus Pawlowski
It: 9. I. 42

f) Bisk. Kozal
It: 26. I. 43

g) Aktionen in Litauen
It: 1941-1944

EV I A 2. Priester Jorajski z.
Swiezowski
It: 1941

I A 3. 119 Geistliche aus dem
Bereich der Kapushelle lodz
It: 2

EV I A 3 a) Pfarrer Lipiński
IZ: IX/1939 (H. Tuz.)

b) Vikar Dalecinski
 IZ: ?

c) Priester Chylkowski
IZ IX/39 coll. später

d) Vikar Brzoska
IZ: 1941

e) Vikar Brzymowicz
IZ: 1941

f) Vikar Głuszyk
IZ: 1941

I A 4 a) Priester Belon
 IZ ?

b) Priester Bogdancki
 IZ ?

c) Priester Brzozowski
 IZ ?

d) Priester Chowaniec
 IZ ?

e) Priester Drowal
 IZ ?

f) Priester Dautera
 IZ ?

EV I 13 : 1.034 Priester im KL
Jahres

R: 1939-1945

I C 1. Redemptorist Horenski
R: Sommer 1941

a) Stadtpfarrer Hübel
R: IV/42

vgl. Ernst. Vfg. Bl. I/195
(natürl. Tod)

b) Monsignore Vogl
R: 28. IV. 45

vgl. Vennesth Bl. I/90
(keine RS/HA-Behandlung)

3. Kaplan Thiertraps
R: + VIII/42 (coll. früher)

vgl. Bl. I, 127 (verhüngt?)

4. Pfarrer Beunhard
R: IX/40 (+ VII/42)

I, 131 (verhüngt?); 1.9. I, 114

5. Pfarrer Schroffner
R:

vgl. Bl. I, 107

6. Stadtpfarrer Benersheim
R: 7/42

vgl. Bl. I, 127 (verhüngt?)

EV II a) Hilarion - poln. Geistliche
R: XI/39 } Posen + Gnesen
VIII/40
X/1947 Wbz

b) -

c) Verhaftungsakt. - poln. Geistl.

R: 1/ Herbst 42

2) Frühg. 43

EV III 1. Priester Willmsby
TZ: XII/39/I/40

2. Pfarrer Häfner
TZ: I/41

3. Kaplan Storn
TZ: I/II/42

4. 2 Holländ. Geistl.
TZ: 1942

~~EV IV 1 c)~~

Bf. I, 91 1) 2 poln. Priester
(Anz. Dr. K.) TZ Auf. Sept. 1939

2) 3 poln. Priester
TZ: 1942-1944

3) 57 poln. Priester
TZ: 1942-1944 (!)

Bf. IV, 89 Fall poln. Priest. Albrecht durch Gericht z. T. ersetzt
TZ: V-IX/42

Genh. Vert. Plan
Zustimmung
vom 1.7.39

8/65-

Zuf. II 13 : Konfessionen,
Juden,
Freiwillige,
Emigranten,
Pazifisten

Referent: Stabsf. RR Lischke
Vert.: H'stuf. RAs. Barte

Sachgebiet II 13₁ : Behandlung aller
Angelegenheiten
des polit. Katholi-
zismus

Leiter: H'stuf. RAs. Barte
Vert.: " " Dr. Schneider

Sachgebiet II 13₂ : Behandlung aller
politischen polizei-
licher Angelegen-
heiten des evang.
Kirchenbewegung

Leiter: H'stuf. RAs. Barte
Vert.: Reg. Ass. Roth

Genh. Verb. Plan

RSAA

vom 1. II. 1940

8/65

Gruppe II B: Weltanschauliche Fragen
Leiter: z. Zt. unbestimmt

Ref.

II B₃: Politische Kirchen

Ref.: Stabsch. Harkfel

Gruppe IV A: ~~z. Zt. unbestimmt~~
~~Leit. RR R. Roth~~

Ref. IV A₄: Kirchenpolitische
Fragestellungen hüten:

Ref.: D'sch. Refs. Roth

Genh. Verb. Plan

RSAA

vom 1. III. 41

Gruppe IV B:

Leiter: Stabsch. Roth

Kor.: " RR Roth

Ref. IV B₁: Politisches Katholizismus

Ref.: Stabsch. RR Roth

Ref. IV B₂: Politisches Protestantismus,
Sekten

Ref.: Stabsch. RR Roth

Ref. IV B₃: Sonstige Kirchen,
Freimaurerei

Ref.: z. Zt. unbestimmt

8/65

Genh. Verh. Plan
RSHA

vom 1. II. 1942

Gruppe IV B: 7

Leiter: Stabsf. Harth

Ref. IV B1-3 : [Erforschung u. Bekämpfung
volkswirtschaftlicher Gefahren,
Naturwissenschaften usw.]

Ref. IV B1 : Stabsf. RR Rohle

" IV B2 : " " Halmenbrück

" IV B3 : H'stuf. Kalsch (i.V.)

Genh. Verh. Plan
RSHA

vom 1. X. 43

Gruppe IV B: Politische Kirche,
Sekten u. Jüden

Leiter: z. H. unbesetzt

Vutr.: Stabsf. RR Roth

Ref. IV B1: Politisches Katholizismus

Ref. : Stabsf. RR Roth

Ref. IV B2: Politisches Protestantismus,
Sekten

Ref. : Stabsf. RR Halmenbrück

Ref. IV B3: Sonstige Kirchen,
Freimaurerei

Ref. : O'stuf. Wandersleben

8/65

Genk. Verb. Plan

RS HA

keine Erkenntnisse

vom 15. XII. 1944

Antwortliche Geschäftsführung
des Amtes IV ab 1. IV. 44:

Gruppe IV A : Inland

Leiter : Küppenpothen

Abteilung IV A 4 : Kirchen, Gärten

Leiter : Eichmann

[Nachfolger. für
IV B 1-3]

Referat IV A 4 a : Kirchen

Leiter : RR Dr. Neuhäuser (!)

Eintritt ab 10. II. 45 : Meinelstr. 10

IV A 4 a Leiter ab 1. I. 45 : RR Dr. Jäger

Beschuldigtenliste

Lfd. Nr.	Besch.-Nr.	Namen	eingestellt:	
			Dat.	Fundst.
1	29	Baader, Oskar	19. 7. 65	I/126
2	30	Bandow, Max	15. XII. 71	IV, 1 f205
3	31	Boelter, Gustav	19. 7. 65	I/126
4	7	Brauer, Ernst	22. XII. 71	IV/9
5	32	Breuer, Johannes	19. 7. 65	I/126
6	33	Buchmann, Helmut	19. 7. 65	I/126
7	34	Bürjes, Hans	19. 7. 65	I/126
8	35	Burkert, Richard	19. 7. 65	I/126
9	8	Carl, Walter	19. 7. 65	I/126
10	5	Clemens, Wilhelm	19. 7. 65	I/126
11	37	Dresp, Kurt	19. 7. 65	I/126
12	36	Dressel, Paul	19. 7. 65	I/126
13	38	Drey,	19. 7. 65	I/126
14	9	Dubiel, Adolf	19. 7. 65	I/126
15	10	Duchmann,	19. 7. 65	I/126
16.	11	Feldmann,	19. 7. 65	I/126
17	39	Genböck, Josef	19. 7. 65	I/126
18	40	Giese, Richard	19. 7. 65	I/126
19	41	Grothe, Bruno	19. 7. 65	I/126
20	12	Haas,	19. 7. 65	I/126
21	13	Hähnlein, Herbert		
22	14	Hamel, Erwin		
23	1	Hartel, Albert		
24	15	Hassler, Rudolf	1. 4. 71	IV, 209
25	42	Heddergott, Richard	15. XII. 71	IV, 1 f205

Lfd. Nr.	Besch.-Nr.	Namen	eingestellt:	
			Dat.	Fundst.
26	43	Hillner, Karl	19. 7. 65	I/126
27	45	Jacobs, Emil		
28	44	Jahn, Harald	19. 7. 65	I/126
29	2	Dr. Jahr, Ernst-Hermann	20. Xii. 71	I/9
30	16	Jessel, Erwin		
31	46	Kirchdorff, Walter	19. 7. 65	I/126
32	59	Koschate, Otto	8.12. 66	III, 151
33	47	Kranzusch, Max	19. 7. 65	I/126
34	17	Kunz	19. 7. 65	I/126
35	18	Kunze, Heinz		
36	48	Leipold, Max		
37	49	Liebscher, Richard		
38	6	Lischka, Kurt	19. 7. 65	I/126
39	19	Möller, Walter	19. 7. 65	I/126
40	3	Dr. Neuhaus, Karl		
41	20	Novak, Franz	1. 4. 71	IV, 209
42	50	Rollenhagen, Hermann		
43	4	Roth, Erich	5. 7. 65	I/105
44	21	Samuel, Hermann	19. 7. 65	I/126
45	52	Seeck, Gerhard	20. Xii. 71	I, 9
46	22	Scheffels, Albert	25. 1. 68	IV/72
47	23	Scheffler, Willi	19. 7. 65	I/126
48	24	Schönfelder, Ewald	20. Xii. 71	I/9
49	58	Schlz, Werner	15. Xii. 71	Bl. I, 78 181. V. 7 1205
50	51	Schwindt, Bruno	5. 2. 68	IV, 74
51	53	Slawik, Alfred	19. 7. 65	I/126
52	54	Sperling, Alfred	19. 7. 65	I/126

Lfd. Nr.	Besch.-Nr.	Namen	eingestellt:	
			Dat.	Fundst.:
53	25	Starck, Ernst	30. 3. 71	IV, 206
54	26	Wandesleben, Otto-Wilh.		
55	56	Wauer, Willy	19. 7. 65	I/126
56	55	Weichert, Günther	19. 7. 65	I/126
57	57	Wenzel, Alfred	19. 7. 65	I/126
58	27	Wolff, Detleff-Malte		
59	28	Zinn, Wilhelm		

Beschuldigtenliste:

Lfd. Nr.	Besch.-Nr.	Namen:	Bemerkungen:
f205 (1) 15.XII.71 E.1	30	Bandow, Max	u. A.; TV 42/43 u. OSH. IE B2 Seidel-Rüst. IE A 4a
(2)	7	Brauer, Ernst	E.-Vfg. 18f. E.9
3	13	Hähnlein, Herbert	
4	14	Hamel, Erwin	
5	1	Hartel, Albert	
f205 (6) 15.XII.71 E.1	42	Heddergott, Richard	u. A.; TV 42 IE B2 u. OSH. IV 43 VII B2
7	45	Jacobs, Emil	
(8)	2	Dr. Jahr, Ernst-Hermann	E.-Vfg. 18f. E.9
9	16	Jessel, Erwin	
10	18	Kunze, Heinz	
11	48	Leipold, Max	
12	49	Liebscher, Richard	
13	3	Dr. Neuhaus, Karl	
14	50	Rollenhagen, Hermann	
(15)	52	Seeck, Gerhard	E.-Vfg. 18f. E.9
(16)	24	Schönfelder, Ewald	" " E.9
f205 (17) 15.XII.71 E.1	58	Schulz, Werner	u. A.
18	26	Wandesleben, Otto-Wilhelm	
19	27	Wolff, Detleff-Malte	
20	28	Zinn, Wilhelm	

Beschuldigtenliste:

Lfd. Nr.	Besch.-Nr.	Namen:	Bemerkungen:
①	30	Bandow, Max	vorl. E. gem. §205 E, 1
②	7	Brauer, Ernst	E.-Vfg. 18p. E, 9
3	13	Hähnlein, Herbert	
4	14	Hamel, Erwin	
5	1	Hartel, Albert	
⑥	42	Heddergott, Richard	vorl. E. gem. §205 E, 1
7	45	Jacobs, Emil	
⑧	2	Dr. Jahr, Ernst-Hermann	E.-Vfg. 18p. E, 9
9	16	Jessel, Erwin	
10	18	Kunze, Heinz	
11	48	Leipold, Max	
12	49	Liebscher, Richard	
13	3	Dr. Neuhaus, Karl	
14	50	Rollenhagen, Hermann	
⑮	52	Seeck, Gerhard	E.-Vfg. 18p. E, 9
⑮	24	Schönfelder, Ewald	" " "
⑰	58	Schulz, Werner	vorl. Ernst. gem. §205 E, 1
18	26	Wandesleben, Otto-Wilhelm	
19	27	Wolff, Detleff-Malte	
20	28	Zinn, Wilhelm	

Beschuldigtenliste

Lfd. Nr.	Besch.-Nr.	Namen	eingestellt:	
			Dat.	Fundst.
1	29	Baader, Oskar	19. 7. 65	I/126
2	30	Bandow, Max	15. XII. 71	I, 1 gem. § 205
3	31	Boelter, Gustav	19. 7. 65	I/126
4	7	Brauer, Ernst	20. XII. 71	I, 9
5	32	Breuer, Johannes	19. 7. 65	I/126
6	33	Buchmann, Helmut	19. 7. 65	I/126
7	34	Bürjes, Hans	19. 7. 65	I/126
8	35	Burkert, Richard	19. 7. 65	I/126
9	8	Carl, Walter	19. 7. 65	I/126
10	5	Clemens, Wilhelm	19. 7. 65	I/126
11	37	Dresp, Kurt	19. 7. 65	I/126
12	36	Dressel, Paul	19. 7. 65	I/126
13	38	Drey,	19. 7. 65	I/126
14	9	Dubiel, Adolf	19. 7. 65	I/126
15	10	Duchmann,	19. 7. 65	I/126
16.	11	Feldmann,	19. 7. 65	I/126
17	39	Genböck, Josef	19. 7. 65	I/126
18	40	Giese, Richard	19. 7. 65	I/126
19	41	Grothe, Bruno	19. 7. 65	I/126
20	12	Haas,	19. 7. 65	I/126
21	13	Hähnlein, Herbert		
22	14	Hamel, Erwin		
23	1	Hartel, Albert		
24	15	Hassler, Rudolf	1. 4. 71	IV, 209
25	42	Heddergott, Richard	15. XII. 71	I, 1 gem. § 205

Lfd. Nr.	Besch.-Nr.	Namen	eingestellt:	
			Dat.	Fundst.
26	43	Hillner, Karl	19. 7. 65	I/126
27	45	Jacobs, Emil		
28	44	Jahn, Harald	19. 7. 65	I/126
29	2	Dr. Jahr, Ernst-Hermann	20. Xii. 71	<u>I/9</u>
30	16	Jessel, Erwin		
31	46	Kirchdorff, Walter	19. 7. 65	I/126
32	59	Koschate, Otto	8.12. 66	III, 151
33	47	Kranzusch, Max	19. 7. 65	I/126
34	17	Kunz	19. 7. 65	I/126
35	18	Kunze, Heinz		
36	48	Leipold, Max		
37	49	Liebscher, Richard		
38	6	Lischka, Kurt	19. 7. 65	I/126
39	19	Möller, Walter	19. 7. 65	I/126
40	3	Dr. Neuhaus, Karl		
41	20	Novak, Franz	1. 4. 71	IV, 209
42	50	Rollenhagen, Hermann		
43	4	Roth, Erich	5. 7. 65	I/105
44	21	Samuel, Hermann	19. 7. 65	I/126
45	52	Seeck, Gerhard	20. Xii. 71	<u>I/9</u>
46	22	Scheffels, Albert	25. 1. 68	IV/72
47	23	Scheffler, Willi	19. 7. 65	I/126
48	24	Schönfelder, Ewald	20. Xii. 71	<u>I/9</u>
49	58	Schütz, Werner	15. Xii. 71	Bl. I, 78 <i>gem. 4205</i>
50	51	Schwindt, Bruno	5. 2. 68	IV, 74
51	53	Slawik, Alfred	19. 7. 65	I/126
52	54	Sperling, Alfred	19. 7. 65	I/126

Lfd. Nr.	Besch.-Nr.	Namen	eingestellt:	
			Dat.	Fundst.:
53	25	Starck, Ernst	30. 3. 71	IV, 206
54	26	Wandesleben, Otto-Wilh.		
55	56	Wauer, Willy	19. 7. 65	I/126
56	55	Weichert, Günther	19. 7. 65	I/126
57	57	Wenzel, Alfred	19. 7. 65	I/126
58	27	Wolff, Detleff-Malte		
59	28	Zinn, Wilhelm		

- 1) Hartel , Albert ✓
- I/9 20. X. 71 2) Dr. J a h r , Ernst-Hermann ✓
- 3) Dr. Ne u h a u s , Karl ✓
- I/105 5. VII. 65 + 4) R o t h , Erich ✓
- I/126 19. VII. 65 5) C l e m e n s , Wilhelm ✓
- " " 6) L i s c h k a , Kurt ✓
- I/9 20. X. 71 7) B r a u e r , Ernst ✓
- I/126 19. VII. 65 8) C a r l , Walter ✓
- " " 9) D u b i e l , Adolf ✓
- " " 10) D u c h m a n n ✓
- " " 11) F e l d m a n n ✓
- " " 12) H a a s ✓
- 13) H ä h n l e i n , Herbert ✓
- 14) H a m e l , Erwin ✓
- II, 209 1. II. 71 15) H a s s l e r , Rudolf ✓
- 16) J e s s e l , Erwin ✓
- I/126 19. VII. 65 17) K u n z ✓
- 18) K u n z e , Heinz ✓
- I/126 19. VII. 65 19) M ö l l e r , Walter ✓
- II, 209 1. II. 71 20) N o v a k , Franz ✓
- I/126 19. VII. 65 21) S a m u e l , Hermann ✓
- II/72 25. I. 68 + 22) S c h e f f e l s , Albert ✓
- I/126 19. VII. 65 23) S c h e f f l e r , Willi ✓
- I/9 20. X. 71 24) S c h ö n f e l d e r , Ewald ✓
- II, 206 30. II. 71 + 25) S t a r c k , Ernst ✓
- 26) W a n d e s l e b e n , Otto-Wilhelm ✓
- 27) W o l f f , Detleff-Malte ✓
- 28) Z i n n , Wilhelm ✓
- I/126 19. VII. 65 29) B a a d e r , Oskar ✓
- I/1 15. X. 71 30) B a n d o w , Max ✓
- I/126 19. VII. 65 31) B o e l t e r , Gustav ✓
- " " 32) B r e u e r , Helmut Johannes ✓
- " " 33) B u c h m a n n , Helmut ✓
- " " 34) B ü r j e s , Hans ✓
- " " 35) B u r k e r t , Richard ✓
- " " 36) D r e s s e l , Paul ✓
- " " 37) D r e s p , Kurt ✓
- " " 38) D r e y ✓
- " " 39) G e n b ö c k , Josef ✓
- " " 40) G i e s e , Richard ✓

- I/126 19. VII. 65 41) G r o t h e , Bruno ✓
II/1 15. XII. 71 42) H e d d e r g o t t , Richard ✓
I/126 19. VII. 65 43) H i l l n e r , Karl ✓
" " 44) J a h n , Harald ✓
" " 45) J a c o b s , Emil ✓
I/126 19. VII. 65 46) K i r c h d o r f f , Walter ✓
" " 47) K r a n z u s c h , Max ✓
" " 48) L e i p o l d , Max ✓
" " 49) L i e b s c h e r , Richard ✓
" " 50) R o l l e n h a g e n , Hermann ✓
II, 74 5. II. 68 + 51) S c h w i n d t , Bruno ✓
II, 9 20. XII. 71 52) S e e c k , Gerhard ✓
I, 126 19. VII. 65 53) S l a w i k , Alfred ✓
" " 54) S p e r l i n g , Alfred ✓
" " 55) W e i c h e r t , Günther ✓
" " 56) W a u e r , Willy ✓
" " 57) W e n z e l , Alfred ✓
II, 1 15. XII. 71 58) S c h ü l z , Werner, 181. I, 78 ✓
III, 151 8. XII. 66 + 59) K o s c h a t e , Otto, 181. I, 126 (Tod 1. 181. III, 98) ✓

<u>Aktenzeichen</u>	<u>Beschuldigte</u>	<u>Tatkomplex</u>	<u>Sachkomplex</u>	<u>Beschuldigte mit Wohnsitz ermittelt</u>	<u>Bemerkungen</u>
1 Js 8/65 (RSHA)	Hartl u.A. (57 Beschuldigte)	Beteiligung des RSHA an der Ermordung von katholischen Priestern	III B 3	1. H a r t l , Albert, O'Stubaf., wohnhaft in Braunschweig, Wolfenbütteler Str. 34, 2. J a h r , Dr. Ernst-Hermann, Regierungsrat und Stubaf., wohnhaft in Lemgo, Höhlandstr. 36, 3. N e u h a u s , Dr.Karl, Stubaf., wohnhaft in Bonn, Württembergischer Str. 13, 4. C l e m e n s , Wilhelm, Kriminalrat und Stubaf., wohnhaft in Berlin-Lichterfelde, Salzunger Pfad 30, 5. L i s c h k a , Kurt, O'Stubaf., wohnhaft in Köln-Holweide, Bergisch-Gladbacher-Straße 554, 6. B r a u e r , Ernst, Regierungsamtmann, wohnhaft in Wiesbaden, Dotzheimer Str. 86,	

<u>Aktenzeichen</u>	<u>Beschuldigte</u>	<u>Tatkomplex</u>	<u>Sach- komplex</u>	<u>Beschuldigte mit Wohnsitz ermittelt</u>	<u>Bemerkungen</u>
1 Js 8/65 (RSHA)				7. D u b i e l , Adolf, Polizeiinspektor und H'Stuf., wohnhaf in Berlin- Friedenau, Riemen- schneiderweg 96, 8. F e l d m a n n , Erich, Kriminalkommissar und O'Stuf., wohnhaf in Berge Krs. Unna, Hellweg 303, 9. H a a s , Erwin, Hauptmann, wohnhaf in Wolfach, Hauptstr. 36, 10. H ä h n l e i n , Herbert, Polizeiinspektor und O'Stuf., wohnhaf in Hagen/West- falen, Haldener Str. 115, 11. H a m e l , Erwin, Polizeiinspektor und O'Stuf., wohnhaf in Berlin 51, Humboldtstr. 92,	

<u>Aktenzeichen</u>	<u>Beschuldigte</u>	<u>Tatkomplex</u>	<u>Sach- komplex</u>	<u>Beschuldigte mit Wohnsitz ermittelt</u>	<u>Bemerkungen</u>
1 Js 8/65 (RSHA)				2. H a s s l e r , Rudolf, Kriminalrat, <u>1. Wohnort:</u> Karlsruhe, Frankenstr. 10, <u>2. Wohnort:</u> München, Baldurstr. 13, 3. J e s s e l , Erwin, Regierungsoberinspektor und H'Stuf., wohnhaft in Kiel, Schützenwall 17, 4. K u n z e , Heinz, H'Stuf., wohnhaft in Nürnberg, Seumestr. 7, 5. M ö l l e r , Walter, Kriminalrat und H'Stuf., wohnhaft in Hamburg- Sülldorf, Sülldorfer Knick 79 e, 6. S a m u e l , Hermann, Polizeioberinspektor und H'Stuf., wohnhaft in Berlin- Charlottenburg, Klop- stockstr. 32, 7. S c h ö n f e l d e r , Ewald, Regierungsoberinspektor, wohnhaft in Bremen, Mathildenstraße 29,	

<u>Aktenzeichen</u>	<u>Beschuldigte</u>	<u>Tatkomplex</u>	<u>Sachkomplex</u>	<u>Beschuldigte mit Wohnsitz ermittelt</u>	<u>Bemerkungen</u>
1 Js 8/65 (RSHA)				18. W a n d e s l e b e n , Otto-Wilhelm, H'Stuf., wohnhaft in Haan/Rhein- land, Am Bollenberg 9, 19. W o l f f , Detleff- Malte, Polizeiinspektor und H'Stuf., wohnhaft in Westerstede Krs. Ammerland, Gast- str. 5, 20. Z i n n , Wilhelm, Polizeiinspektor, wohnhaft in Friedewald Krs. Hersfeld, In der Aue 362, 21. B r e u e r , Johannes, Kriminalsekretär und U'Stuf., wohnhaft in Lüdenscheld, Blücherweg 28, 22. B ü r j e s , Hans, Kriminalsekretär und U'Stuf., wohnhaft in Holterfehn Nr. 72a Krs. Leer, 23. G e n b ö c k , Josef, U'Stuf., wohnhaft in Urach Krs. Reutlingen, Oberer Brühl 4,	

<u>Aktenzeichen</u>	<u>Beschuldigte</u>	<u>Tatkomplex</u>	<u>Sach- komplex</u>	<u>Beschuldigte mit Wohnsitz ermittelt</u>	<u>Bemerkungen</u>
1 Js 8/65 (RSHA)				24. G r o t h e , Bruno, Kriminalsekretär, wohnhaf in Hamburg, Langenhorn 1, 25. H i l l n e r , Karl, U'Stuf., wohnhaf in Frankfurt/ Main, Bruchstr. 12, 26. J a c o b s , Emil, O'Stuf., wohnhaf in Bremen, Bussestr. 87, 27. K r a n z u s c h , Max, U'Stuf., wohnhaf in Hamburg- Altona, Friedensallee 64 bei Johannsen, 28. L e i p o l d , Max, U'Stuf., wohnhaf in Frankfurt/ Main, Rohlederstr. 10, 29. L i e b s c h e r , Richard, O'Stuf., wohnhaf in Erkeldorf Nr. 12 Gem. Bachetsfeld Lkrs. Sulzbach, Rosen- berg, 30. R o l l e n h a g e n , Hermann, O'Stuf., wohnhaf in Wittmund, Birkenweg 18,	

<u>Aktenzeichen</u>	<u>Beschuldigte</u>	<u>Tatkomplex</u>	<u>Sach- komplex</u>	<u>Beschuldigte mit Wohnsitz ermittelt</u>	<u>Bemerkungen</u>
1 Js 8/65 (RSHA)				31. S e e c k , Gerhard, O'Stuf., wohnhaft in Weddel, Ütschenkamp 17, 32. S l a w i k , Alfred, U'Stuf., wohnhaft in Wien XI, Wirerstr. 6, 33. W e i c h e r t , Günther, U'Stuf., wohnhaft in Hannover, Frankenstr. 10, 34. W a u e r , Willy, Kriminalsekretär, wohnhaft in Wangen/All- gäu, Karl-Seidel-Str. 12, 35. N o v a k , Franz, H'Stuf., seit 20.1.1961 in Untersuchungshaft im Landesgefängnis Wien.	